



Bildungsprogramm

Fort- und Weiterbildung 2020



Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus

Bildungsprogramm 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das Gesundheitswesen ist seit jeher von Wandel und neuen Entwicklungen geprägt, wobei Umfang und Komplexität stetig zunehmen. Die aktuelle Situation bestätigt diese Entwicklung. In all den Veränderungen erwarten unsere Patienten zu Recht und ganz selbstverständlich, dass wir ihnen die bestmögliche Versorgung zukommen lassen. Dies stellt hohe fachliche und psychosoziale Anforderungen an uns alle.

Hier möchten wir Sie durch unser interdisziplinäres und facettenreiches Fortbildungsangebot unterstützen. Von aktuellen und bedarfsorientierten Themen, fachspezifischen Veranstaltungen und Entwicklungsmöglichkeiten für Schlüsselkompetenzen, über Angebote zur eigenen Gesundheitsförderung bis hin zu Weiterbildungen bietet unser Programm eine Vielzahl an Kursen. Es ist unser Wunsch, Sie in den Bedarfen des Berufsalltags auf fachlicher und persönlicher Ebene gut zu begleiten.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Angebote in Anspruch nehmen und unsere Veranstaltungen besuchen.

Den vielen Dozentinnen und Dozenten ein herzliches Dankeschön für die große Unterstützung in vielen Belangen. Ihnen ist es zu verdanken, dass wir das Programm in dieser Form anbieten können.

Ihre



Dr. Annette Lauber
Direktorin Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Mitarbeiterportal Bildung

Unser „Mitarbeiterportal Bildung MyIke“ steht allen Mitarbeitenden der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH zur Verfügung. Hier finden Sie alle vom Irmgard-Bosch-Bildungszentrum (IBBZ) organisierten Fort- und Weiterbildungsangebote auch online. Sie können sich für alle Veranstaltungen über das Portal online anmelden und erhalten eine Übersicht über Ihre besuchten Fortbildungen. Zusätzlich stehen Ihnen folgende Online-Fortbildungen zur Verfügung, die Sie zeitlich flexibel an Ihrem Arbeitsplatz absolvieren können:

- ... Schulung für Medizinproduktebeauftragte
- ... Transfusionsmedizin für Ärzte
- ... Strahlenschutzunterweisung

Multiprofessionelle Angebote: Berufsgruppenübergreifende Angebote

Anregungen und Vorschläge für neue Fortbildungsthemen nehmen wir sehr gerne entgegen. Sollte sich in Ihrer Abteilung ein spezieller Fortbildungsbedarf ergeben, konzipieren und organisieren wir für Sie ein entsprechendes Angebot.

Piktogramme zur schnellen Orientierung



Online-basierte Angebote: Fortbildungen, die zeitlich flexibel als komplettes Lernmodul und am Arbeitsplatz absolviert werden können.



Multiprofessionelle Angebote:
Berufsgruppenübergreifende Angebote

Ansprechpartner für die Gesamtkoordination
des Bildungsprogramms

Für alle Fragen und Anregungen zum Bildungsprogramm
wenden Sie sich bitte direkt an

Margot Knoblauch
Bildungsreferentin für Fort- und Weiterbildung

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart
Postfach 50 11 20, 70341 Stuttgart

Telefon 0711/8101-2854
margot.knoblauch@rbk.de

Anmeldungen per Fax oder E-Mail richten Sie bitte an:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Sekretariat
Robert-Bosch-Krankenhaus
Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart
Postfach 50 11 20, 70341 Stuttgart

Telefon 0711/8101-3556
Telefax 0711/8101-3777
bildungszentrum@rbk.de

Anmeldungen sind auch direkt online über das Mitarbeitendeportal
Bildung möglich: <http://rbkmyike>

Weitere Informationen zu unserem Portal finden Sie im Intranet unter:
> Wissen und orientieren > Mitarbeiterportal Bildung

Inhaltsübersicht

Seite

8 Terminübersicht

Fortbildungen

Pflichtfortbildungen

16	Pflichtfortbildungen am Robert-Bosch-Krankenhaus (Fortbildungstag)
16	Pflichtfortbildungen an der Klinik Schillerhöhe (Fortbildungstag)
17	Pflichtfortbildungen für Ärzte am Robert-Bosch-Krankenhaus (2. Einführungstag)
18	Pflichtfortbildungen im Rahmen der Einführungstage (2. Einführungstag)
19	Strahlenschutz - Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte
20	Strahlenschutzunterweisung
21	Strahlenschutz - Grundkurs für Ärzte
22	Strahlenschutz - Aktualisierung der Fachkunde für Ärzte und MTRA
23	Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)
24	Refresher: Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)
26	Lehrgang zur Erlangung der Sachkenntnis (DGSV e.V.)
28	Refresher: Lehrgang zur Erlangung der Sachkenntnis (DGSV e.V.)
29	Strahlenschutz - Kenntnisse im Strahlenschutz für OP- Personal
30	Strahlenschutz - Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal
31	Handeln im Notfall
32	Qualifizierung zur Applikation von Zytostatika durch Pflegekräfte

Fertigkeitentrainings und andere Qualifizierungen

34	Zercur Geriatrie® - Basislehrgang
36	Fertigkeitentraining - Umgang mit dem Tracheostoma
37	Fortbildungsreihe Dekubitusprophylaxe in der Pflege
39	Fortbildungsreihe Diabetes- und Ernährungsmanagement
40	Basale Stimulation® Basiskurs
41	Basale Stimulation® Aufbaukurs
42	Kinaesthetics in der Pflege - Grundkurs
44	Kinaesthetics in der Pflege - Aufbaukurs
46	Qualifizierung zum Hygienebeauftragten
47	Professionelles Deeskalationsmanagement

Seite	Fortbildungen für Mitarbeitende der Intensivstation
49	Allgemein- und Viszeralchirurgie im Robert-Bosch-Krankenhaus
50	„Ist Sedierung noch zeitgemäß?“
51	Betreuung von Organspendern und deren Angehörigen auf der Intensivstation
52	Enterale Ernährung
53	Chronische ventilatorische Insuffizienz
54	„Best Practice“ – Sekretmanagement und Cough Assist
55	Prävention der ventilatorassoziierten Pneumonie (VAP)
56	ECMO – Neue Therapie bei akutem Lungenversagen
57	Prolongiertes Weaning auf der Intensivstation
58	Herz-Operationen am Robert-Bosch-Krankenhaus

Fortbildungen für Servicehelfer und Mitarbeitende des Patiententransportdienstes und der hauswirtschaftlichen Berufe

59	Das Pflegebett – Privatsphäre des Patienten
60	Transport von Patienten mit Drainagen und Ableitungen
61	Handeln im Notfall
62	Transport von Patienten mit Sauerstoffversorgung und Infusionen
63	Das Leitbild leben

Zusammenarbeit, Organisation & Führung

64	Mitarbeitergespräche und leistungsorientierte Bezahlung
65	Fortbildung und Beratung zum Thema Sucht
66	Dokumentation in der Pflege/PKMS – Handhabung von Arzneimitteln
67	Kompetente Gesprächsführung in Konfliktsituationen
68	Ethik Café

Führungsakademie

70	Grundlagen der Führung
72	Veränderung gestalten
73	Feedback im Arbeits- und Führungsalltag
74	Konflikte sehen, angehen und begleiten
75	Teampotenziale nutzen
76	Mitarbeitende in schwierigen Situationen unterstützen
77	Projekte planen, strukturieren und umsetzen
78	Coaching für Führungskräfte
79	Hospitationen in Schnittstellenbereichen

Seite	Persönliche Ressourcen
80	Fußballrunde
81	Gesundheitsförderungsprogramm BETSI
83	Aromatherapie – Workshop
84	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“
85	Hatha Yoga – Anfängerkurs
87	Angebote für Läufer

Vorträge & Informationen

89	Journal Club
90	Einführungstage für neue Mitarbeitende
91	Vorträge der Abteilung für Psychosomatische Medizin

Arbeitskreise

92	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte
93	Arbeitskreis Sturzbeauftragte
94	Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege

Weiterbildungen

95	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleiter/in in den Gesundheitsberufen (DKG)
97	Lernbegleitung in der Pflegepraxis
98	Weiterbildung Pflege in der Onkologie mit integriertem Modul Palliative Care
99	Präsentation der Facharbeiten Weiterbildung Onkologie Kurs 2018/20
99	Informationsveranstaltung Weiterbildung für die Pflege in der Onkologie mit integriertem Modul Palliative Care

Maßgeschneiderte Angebote

100	Maßgeschneiderte und bedarfsgerechte Schulungen für ihre Mitarbeitenden
101	Kochen im Team – Teambuilding einmal anders

Service-Teil

102	Veranstaltungsmanagement
104	Bibliotheken
106	Anmelde- und Geschäftsbedingungen
108	Wissenswertes

Terminübersicht

Datum		Seite	Datum		Seite
	Januar				
7.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	85	10.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	84
7./8.	Einführungstage für neue Mitarbeitende (alle Abteilungen)	90	11.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	85
8.	Pflichtfortbildungen im Rahmen der Einführungstage (2. Einführungstag)	18	12.	Dekubitusprophylaxe in der Pflege RBK (Fortbildungsreihe Teil 1)	37
8.	Pflichtfortbildungen für Ärzte im Rahmen der Einführungstage (2. Einführungstag)	17	13.	Betreuung von Organspendern und deren Angehörigen auf der Intensivstation	51
9.	Dokumentation in der Pflege/PKMS - Handhabung von Arzneimitteln	66	13.	Fußballrunde	80
9.	Fußballrunde	80	14.	Dekubitusprophylaxe in der Pflege KSH (Fortbildungsreihe Teil 1)	37
9.	Einführungstage für neue Mitarbeitende (Pflegebereich)	90	17.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	84
13.	Handeln im Notfall	31	18.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	85
14.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	85	19.	Handeln im Notfall	31
15.	Allgemein- und Viszeralchirurgie im Robert-Bosch-Krankenhaus	49	20.	Fußballrunde	80
16.	Fußballrunde	80	25.	Enterale Ernährung	52
20.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	84	25.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	85
21.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	85	26./27.	Professionelles Deeskalationsmanagement	47
21.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (KSH)	92	27.	Fußballrunde	80
22.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (RBK)	92	28.	Führungsakademie „Feedback im Arbeits- und Führungsalltag“	73
23.	„Ist Sedierung noch zeitgemäß?“	50		März	
23.	Fußballrunde	80	2.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	84
27.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	84	3.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	85
27./28.	Professionelles Deeskalationsmanagement	47	4.	Strahlenschutz - Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte	19
28.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	85	4.	Einführungstage für neue Mitarbeitende (Ärztlicher Dienst)	90
28.	Journal Club	89	5.	Chronisch ventilatorische Insuffizienz	53
28.	Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege	94	5.	Fußballrunde	80
29.	Arbeitskreis Schmerzbeauftragte	93	5./6./7.	Strahlenschutz - Kenntnisse im Strahlenschutz für OP- Personal	29
30.	Fußballrunde	80	9.	Professionelles Deeskalationsmanagement Follow up	47
31.	Führungsakademie „Veränderung gestalten“	72	9.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	84
	Februar		9. - 13.	Zercur Geriatrie Basiskurs Teil 1	34
3.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	84	10.	Best Practice“ - Sekretmanagement und Cough Assist	54
3.	Refresher: Lehrgang zur Erlangung der Sachkenntnis (DGSV e.V.)	28	10.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	85
4.	Pflichtfortbildungen am Robert-Bosch-Krankenhaus (Fortbildungstag)	16	11.	Dekubitusprophylaxe in der Pflege RBK (Fortbildungsreihe Teil 1)	37
4.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	85	12.	Fußballrunde	80
4./5.	Qualifizierung zum Hygienebeauftragten Teil 1	46	12.	Prävention der ventilatorassoziierten Pneumonie (VAP)	55
6.	Fußballrunde	80	13.	Führungsakademie „Konflikte sehen, angehen und begleiten“	74
6.	Das Leitbild leben (Mitarbeitende des Patiententransportdienstes und Servicehelfer)	63	13.	Dekubitusprophylaxe in der Pflege KSH (Fortbildungsreihe Teil 1)	37
			16.	Handeln im Notfall	31
			16.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	84
			16./17.	Basale Stimulation® Basiskurs Teil 1	40

Datum		Seite	Datum		Seite
16.–20.	Gesundheitsförderprogramm BETSI	81	27./28.	Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs Teil 1	42
17.	Hatha Yoga – Anfängerkurs	85	28.	Fertigkeitentraining – Umgang mit dem Tracheostoma (Grundlagen- und Vertiefungsseminar)	36
17.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (KSH)	92	28.	Journal Club	89
17.	Pflichtfortbildungen an der Klinik Schillerhöhe (Fortbildungstag)	16			
17.	Strahlenschutzunterweisung (KSH)	20			
18.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (RBK)	92			
19.	Fußballrunde	80			
19.	Präsentation der Facharbeiten Weiterbildung Onkologie Kurs 2018/20	99	4./5.	Lehrgang zur Erlangung der Sachkenntnis (DGSV e.V.) Teil 2	26
23.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	84	6.	Handeln im Notfall (Mitarbeitende des Patiententransportdienstes und Servicehelfer)	61
24./25.	Qualifizierung zur Applikation von Zytostatika durch Pflegekräfte	32	8.	Führungsakademie „Teampotentiale nutzen“	75
26.	Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege (KSH)	94	11./12./13.	Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)	23
26.	Fußballrunde	80	12.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (KSH)	92
26./27.	Lernbegleitung in der Pflegepraxis Präsenzphase 1	97	13.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (RBK)	92
30.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	84	13.	Dekubitusprophylaxe in der Pflege RBK (Fortbildungsreihe Teil 1)	37
31.	Informationsveranstaltung Weiterbildung für die Pflege in der Onkologie mit integriertem Modul Palliative Care	99	13.	Diabetes- und Ernährungsmanagement (Fortbildungsreihe Teil 1)	39
			13.	Stuttgarter Firmenlauf	88
	April		15.	Dekubitusprophylaxe in der Pflege KSH (Fortbildungsreihe Teil 1)	67
1./2.	Einführungstage für neue Mitarbeitende (alle Abteilungen)	90	27.	Arbeitskreis Schmerzbeauftragte	93
2.	Basale Stimulation® Basiskurs Teil 2	40	28.	Lernbegleitung in der Pflegepraxis Präsenzphase 2	97
2.	Fußballrunde	80			
2.	Pflichtfortbildungen im Rahmen der Einführungstage (2. Einführungstag)	18			
2.	Pflichtfortbildungen für Ärzte im Rahmen der Einführungstage (2. Einführungstag)	17			
2.	Das Pflegebett – Privatsphäre des Patienten (Mitarbeitende des Patiententransportdienstes und Servicehelfer)	59			
3.	Einführungstage für neue Mitarbeitende (Pflegebereich)	90			
3.	Dokumentation in der Pflege/PKMS – Handhabung von Arzneimitteln	66	5.	Führungsakademie „Mitarbeitende in schwierigen Situationen unterstützen“	76
20.	Weiterbildungsbeginn Praxisanleiter/in in den Gesundheitsberufen	95	13.	Refresher: Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie- Assistenzpersonal (DEGEA)	37
20.	Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege	94	15./16.	Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs Teil 2	42
20./21./22.	Qualifizierung zum Hygienebeauftragten Teil 2	46	16.	ECMO – Neue Therapie bei akutem Lungenversagen	56
21.	Mitarbeitergespräche und leistungsorientierte Bezahlung (Führungskräfte)	64	16.	Pflichtfortbildungen am Robert-Bosch-Krankenhaus (Fortbildungstag)	16
22.	Pflichtfortbildungen am Robert-Bosch-Krankenhaus (Fortbildungstag)	16	17.	Dekubitusprophylaxe in der Pflege KSH (Fortbildungsreihe Teil 1)	37
23.	Kompetente Gesprächsführung in Konfliktsituationen	37	17.	Diabetes- und Ernährungsmanagement (Fortbildungsreihe Teil 2)	39
26.	Ditzinger Lebenslauf	87	18.	Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege (KSH)	94
27./28./29.	Lehrgang zur Erlangung der Sachkenntnis (DGSV e.V.) Teil 1	26	19.	Dekubitusprophylaxe in der Pflege KSH (Fortbildungsreihe Teil 1)	81
			19./20./21.	Strahlenschutz – Grundkurs für Ärzte	21
			22./23.	Professionelles Deeskalationsmanagement	47
			23.	Fortbildung und Beratung zum Thema Sucht (Führungskräfte)	65

Datum		Seite	Datum		Seite
25.	Transport von Patienten mit Drainagen und Ableitungen (Mitarbeitende des Patiententransportdienstes und Servicehelfer)	60	24.	Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege (KSH)	94
27.	Strahlenschutz - Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal	30	28.	Chronisch ventilatorische Insuffizienz	53
			28.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	84
	Juli			Oktober	
1./2.	Einführungstage für neue Mitarbeitende (alle Abteilungen)	90	1./2.	Einführungstage für neue Mitarbeitende (alle Abteilungen)	90
1./2.	Professionelles Deeskalationsmanagement	47	2.	Pflichtfortbildungen im Rahmen der Einarbeitungstage (2. Einführungstag)	18
2.	Pflichtfortbildungen für Ärzte im Rahmen der Einführungstage (2. Einführungstag)	17	2.	Pflichtfortbildungen für Ärzte im Rahmen der Einarbeitungstage (2. Einführungstag)	17
2.	Pflichtfortbildungen im Rahmen der Einführungstage (2. Einführungstag)	18	5.	Strahlenschutz - Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte	19
3.	Strahlenschutz - Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte	19	5.	Dokumentation in der Pflege/PKMS - Handhabung von Arzneimitteln	66
3.	Einführungstage für neue Mitarbeitende (Pflegebereich)	90	5.	Einführungstage für neue Mitarbeitende (Pflegebereich)	90
3.	Einführungstage für neue Mitarbeitende (Ärztlicher Dienst)	90	5.	Einführungstage für neue Mitarbeitende (Ärztlicher Dienst)	90
3.	Dokumentation in der Pflege/PKMS - Handhabung von Arzneimitteln	66	5.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	84
7.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (KSH)	92	6./7.	Professionelles Deeskalationsmanagement	47
8.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (RBK)	92	7.	Handeln im Notfall	31
10.	Führungsakademie „Projekte planen, strukturieren und umsetzen“	77	12.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	84
13.	Prolongiertes Weaning auf der Intensivstation	57	12./13./14.	Lehrgang zur Erlangung der Sachkenntnis (DGSV e.V.) Teil 1	26
13./14./15.	Zercur Geriatrie Basiskurs Teil 2	34	14.	Dekubitusprophylaxe in der Pflege RBK (Fortbildungsreihe Teil 2)	37
15.	Strahlenschutzunterweisung (RBK)	20	15.	Transport von Patienten mit Sauerstoffversorgung und Infusionen (Mitarbeitende des Patiententransportdienstes und Servicehelfer)	62
16.	Handeln im Notfall	31	16.	Führungsakademie „Grundlagen der Führung“ Teil 1	70
16.	Professionelles Deeskalationsmanagement Follow up	47	16.	Refresher: Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie- Assistenzpersonal (DEGEA)	24
16.	Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege	94	16.	Dekubitusprophylaxe in der Pflege KSH (Fortbildungsreihe Teil 2)	37
21.	Pflichtfortbildungen an der Klinik Schillerhöhe (Fortbildungstag)	16	19.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	84
28.	Journal Club	89	20.	Pflichtfortbildungen an der Klinik Schillerhöhe (Fortbildungstag)	16
	September		20.	Strahlenschutzunterweisung (KSH) Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege	94
8./9./10.	Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)	23	21./22.	Lehrgang zur Erlangung der Sachkenntnis (DGSV e.V.) Teil 2	26
9.	Dekubitusprophylaxe in der Pflege RBK (Fortbildungsreihe Teil 2)	37	28.	Journal Club	89
11.	Dekubitusprophylaxe in der Pflege KSH (Fortbildungsreihe Teil 2)	37		November	
15.	Pflichtfortbildungen am Robert-Bosch-Krankenhaus (Fortbildungstag)	16	1.	Weiterbildungsbeginn Pflege in der Onkologie mit integriertem Modul Palliative Care	98
15.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (KSH)	92	2.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	84
16.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (RBK)	92	2.	Weiterbildungsbeginn Praxisanleiter/in in den Gesundheitsberufen	95
19.	Refresher: Lehrgang zur Erlangung der Sachkenntnis (DGSV e.V.)	28			
21.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	84			
23.	Arbeitskreis Schmerzbeauftragte	93			

Datum		Seite
4.	Fertigkeitentraining – Umgang mit dem Tracheostoma (Grundlagen- und Vertiefungsseminar)	36
6.	Führungsakademie „Grundlagen der Führung“ Teil 2	41
6.	Strahlenschutz – Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal	30
9.	Basale Stimulation® Aufbaukurs	22
9.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	84
10.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (KSH)	92
10.	Diabetes- und Ernährungsmanagement (Fortbildungsreihe Teil 1)	39
10./11.	Professionelles Deeskalationsmanagement	47
11.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (RBK)	92
11.	Dekubitusprophylaxe in der Pflege RBK (Fortbildungsreihe Teil 2)	37
13.	Dekubitusprophylaxe in der Pflege KSH (Fortbildungsreihe Teil 2)	37
17.	Best Practice“ – Sekretmanagement und Cough Assist	54
16.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	84
17./18.	Qualifizierung zur Applikation von Zytostatika durch Pflegekräfte	32
18.	Pflichtfortbildungen am Robert-Bosch-Krankenhaus (Fortbildungstag)	16
18.	Herz-Operationen am Robert-Bosch-Krankenhaus	58
19.	Diabetes- und Ernährungsmanagement (Fortbildungsreihe Teil 2)	39
20./21.	Strahlenschutz – Aktualisierung der Fachkunde für Ärzte und MTRA	22
23.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	84
23./24.	Kinaesthetics in der Pflege – Aufbaukurs Teil 1	44
25.	Arbeitskreis Schmerzbeauftragte	93
25.	Aromatherapie – Workshop	83
30.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	84
Dezember		
3.	Kompetente Gesprächsführung in Konfliktsituationen	67
4.	Führungsakademie „Grundlagen der Führung“ Teil 3	70
7.	Handeln im Notfall (Mitarbeitende des Patiententransportdienstes und Servicehelfer)	61
9.	Dekubitusprophylaxe in der Pflege RBK (Fortbildungsreihe Teil 2)	37
10.	Professionelles Deeskalationsmanagement Follow up	47
11.	Dekubitusprophylaxe in der Pflege KSH (Fortbildungsreihe Teil 2)	37
17.	Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege (KSH)	94

Pflichtfortbildungen

Eine Übersicht über die gesetzlich geforderten Pflichtfortbildungen für alle Mitarbeitenden aller Abteilungen finden Sie im Intranet unter folgendem Pfad:
 > Beraten und unterstützen > Irmgard-Bosch-Bildungszentrum > Fortbildung > Übersicht über die gesetzlich geforderten Pflichtfortbildungen.

Die einzelnen Termine der geforderten Pflichtfortbildungen finden Sie im Intranet unter folgendem Pfad:
 > Beraten und unterstützen > Irmgard-Bosch-Bildungszentrum > Fortbildung > Terminübersicht über die gesetzlich geforderten Pflichtfortbildungen.
 Diese Seite wird ständig aktualisiert.

Hinweis:

Ein Großteil der Pflichtfortbildungen für das Robert-Bosch-Krankenhaus, die Klinik Schillerhöhe und die Klinik Charlottenhaus werden in einer Tagesveranstaltung angeboten.

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular der Fortbildungsbroschüre (Seite 110) oder über MyIke für die einzelnen Pflichtfortbildungen an, die Sie an einem Pflichtfortbildungstag besuchen möchten.

Für die Pflichtfortbildungen versenden wir keine Anmeldebestätigungen. Für die Teilnahme an Pflichtveranstaltungen erhalten die Teilnehmenden keine Teilnahmebescheinigung. Der Nachweis über die Teilnahme an Pflichtfortbildungen wird zentral verwaltet und ist über MyIke einsehbar.



Nur für Mitarbeitende

Robert-Bosch-
KrankenhausDienstag
4. Februar 2020Mittwoch
22. April 2020Dienstag
16. Juni 2020Dienstag
15. September 2020Mittwoch
18. November 2020

jeweils 8 – 15.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Atrium E.108

Fortbildungstag – Pflichtfortbildungen am Robert-Bosch-Krankenhaus

8 – 9 Uhr	Umgang mit Zytostatika, Maßnahmen bei Paravasaten
9 – 10 Uhr	Hygiene - Infektionsprävention und Arbeitsschutz
10.15 – 10.45 Uhr	Umgang mit Transfusionen für Mitarbeitende der Pflege
10.45 – 11.45 Uhr	Brandschutz
11.45 – 12.15 Uhr	Compliance Management
13 – 14.30 Uhr	Arbeits- und Gesundheitsschutz
14.30 – 15.30 Uhr	Datenschutz

Bitte beachten:

Programmänderungen sind jederzeit vorbehalten

Nur für Mitarbeitende



Klinik Schillerhöhe

Dienstag
17. März 2020Dienstag
21. Juli 2020Dienstag
20. Oktober 2020

jeweils 8.30 – 16 Uhr

Ort:
Auditorium

Fortbildungstag – Pflichtfortbildungen an der Klinik Schillerhöhe

8.30 – 9.30 Uhr	Umgang mit Zytostatika, Maßnahmen bei Paravasaten
9.30 – 10.30 Uhr	Hygiene - Infektionsprävention und Arbeitsschutz
10.45 – 11.15 Uhr	Umgang mit Transfusionen für Mitarbeitende der Pflege
11.15 – 12.15 Uhr	Brandschutz
12.15 – 12.45 Uhr	Compliance Management
13.30 – 15 Uhr	Arbeits- und Gesundheitsschutz
15 – 16 Uhr	Datenschutz

Bitte beachten:

Programmänderungen sind jederzeit vorbehalten

Pflichtfortbildungen für Ärzte im Rahmen der Einführungstage

Folgende Pflichtfortbildungen für Ärzte finden en bloc
im Quartal jeweils am 2. Einführungstag für neue
Mitarbeitende am Robert-Bosch-Krankenhaus statt.

8.30 – 9 Uhr	Compliance Management System
9 – 10 Uhr	Datenschutz
10.15 – 11.15 Uhr	Arbeits- und Gesundheitsschutz
11.15 – 12.15 Uhr	Brandschutz
13.15 – 14.15 Uhr	Hygiene
14.15 – 15.15 Uhr	Arzneimittelsicherheit, Arzneimittelrecht
15.15 – 18.15 Uhr	iMedOne Schulung

Bitte beachten:

Programmänderungen sind jederzeit vorbehalten

Hinweis:

Folgende Pflichtfortbildungen können über das
Mitarbeiterportal Bildung Mylike auch online absolviert
werden:

- ... Umgang mit Transfusionsprodukten/
Blutkomponenten für Ärzte
- ... Strahlenschutzunterweisung
- ... Schulung Medizinproduktebeauftragte

Ihren Zugang zum Mitarbeiterportal finden Sie unter
folgendem Link: <http://intranet/index.php?id=971>

Nur für Mitarbeitende

Mittwoch
8. Januar 2020Donnerstag
2. April 2020Donnerstag
2. Juli 2020Freitag
2. Oktober 2020

jeweils 8.30 – 18.15 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Atrium E.108Dozenten:
Mitarbeitende des
Robert-Bosch-Krankenhauses

Nur für Mitarbeitende

**Mittwoch**
8. Januar 2020**Donnerstag**
2. April 2020**Donnerstag**
2. Juli 2020**Freitag**
2. Oktober 2020

jeweils 8.30 – 16.15 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-BildungszentrumDozenten:
Mitarbeitende des
Robert-Bosch-Krankenhauses

Pflichtfortbildungen im Rahmen der Einführungstage

Folgende Pflichtfortbildungen finden en bloc im Quartal jeweils am 2. Einführungstag für neue Mitarbeitende am Robert-Bosch-Krankenhaus statt.

8.30 – 9 Uhr	Compliance Management System
9 – 10 Uhr	Datenschutz
10.15 – 11.15 Uhr	Arbeits- und Gesundheitsschutz
11.15 – 12.15 Uhr	Brandschutz
13.15 – 14.15 Uhr	Hygiene
14.15 – 16.15 Uhr	iMedOne Schulung (nur für Pflegende)

Bitte beachten:
Programmänderungen sind jederzeit vorbehalten

Hinweis:
Folgende Pflichtfortbildungen können über das Mitarbeiterportal Bildung Mylike auch online absolviert werden:

- ... Umgang mit Transfusionsprodukten/
Blutkomponenten für Ärzte
- ... Strahlenschutzunterweisung
- ... Schulung Medizinproduktebeauftragte

Ihren Zugang zum Mitarbeiterportal finden Sie unter folgendem Link: <http://intranet/index.php?id=971>

Strahlenschutz – Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte nach RÖV

Ärztinnen und Ärzte, die unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines fachkundigen Arztes Röntgenstrahlungen am Menschen anwenden, benötigen den Nachweis der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz. Im Rahmen der Einarbeitung für neue Ärzte/Innen wird ein Kenntniskurs im Strahlenschutz für Ärzte angeboten, der aus einem theoretischen und praktischen Teil besteht. Der Kurs vermittelt die Kenntnisse im Strahlenschutz nach Röntgenverordnung, sowie der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz und ist von der Behörde genehmigt. Entsprechend der behördlichen Vorgaben kann die Teilnahmebescheinigung erst erfolgen, wenn der theoretische und praktische Teil absolviert wurde.

Zielgruppe:
Alle Ärzte, die unter Aufsicht und Verantwortung Röntgenstrahlen anwenden. Der Kurs ist Voraussetzung für den Erwerb der Sachkunde im Rahmen zur Fachkunde

- Inhalte:
- ... Allgemeines, Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten
 - ... Physikalische und biologische Grundlagen
 - ... Geräte- und Aufnahmetechniken
 - ... Strahlenschutz von Patienten und Personal
 - ... Qualitätssicherung

Hinweis:
Bitte legen Sie bei der Anmeldung zur Fortbildung eine Kopie ihrer Approbationsurkunde vor.

Nur für Mitarbeitende

**Mittwoch**
4. März 2020**Freitag**
3. Juli 2020**Montag**
5. Oktober 2020

jeweils 9 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-BildungszentrumDozentin:
Fr. Edeltraud Mörl, MTRAAnmeldeschluss:
Jeweils 14 Tage
vor der Veranstaltung

CME Fortbildungspunkte

Nur für Mitarbeitende

Robert-Bosch-
KrankenhausMittwoch
15. Juli 2020
7.30 – 8.30 UhrOrt:
Hörsaal

Klinik Schillerhöhe

Dienstag
17. März 2020
7.45 – 8.30 UhrDienstag
20. Oktober 2020
7.30 – 8.30 UhrOrt:
AuditoriumDozent:
Priv.-Doz. Dr. Christian Gromoll,
Marienhospital Stuttgart –
Abteilung für Med. Physik
Universität Stuttgart – Institut
für Biomedizinische Technik,
Strahlenschutzbeauftragter des RBKAnmeldeschluss:
jeweils 14 Tage
vor VeranstaltungsbeginnFortbildungspunkte Pflege: 1
CME Fortbildungspunkte

Strahlenschutzunterweisung nach ArbeitsschutzG, StrahlenschutzV, RöntgenV, MPBetreibV

Zielgruppe:

Alle Mitarbeitende mit und ohne Dosimeter, die mit Röntgenstrahlung in Kontakt kommen könnten (u.a. Ärzte, Pflegekräfte und MTRAs, Reinigungskräfte, Techniker) benötigt diese Strahlenschutzunterweisung

Inhalte:

- … Rechtliche Grundlagen des Strahlenschutzes
- … Organisationsstrukturen im RBK
- … Strahlenschutzgrundsätze
- … Qualifikationen im Strahlenschutz
- … Schutz bei Anwendung

Hinweis:

Die Fortbildung Strahlenschutzunterweisung steht Ihnen über das Mitarbeiterportal Bildung auch als OnlineSchulung zur Verfügung. Ihren Zugang zum Mitarbeiterportal finden Sie unter folgendem Link:
<http://intranet/index.php?id=971>

Strahlenschutz – Grundkurs nach StrahlenschutzV und RöntgenV

Zielgruppe:

Ärzte aller Fachgruppen, die eine Fachkunde im Strahlenschutz anstreben

Hinweis:

Voraussetzung für den Erwerb der Fachkunde „Strahlenschutz“ (Spezialkurs)

Offen für externe Teilnehmende

Freitag
19. Juni 2020
13 – 19 UhrSamstag
20. Juni 2020
9 – 19 UhrSonntag
21. Juni 2020
9 – 14.45 UhrOrt:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.307Dozent:
Priv.-Doz. Dr. Christian Gromoll,
Marienhospital Stuttgart –
Abteilung für Med. Physik
Universität Stuttgart – Institut
für Biomedizinische Technik,
Strahlenschutzbeauftragter
des RBKAnmeldeschluss:
19. Mai 2020

CME Fortbildungspunkte

Offen für
externe Teilnehmende



Nach StrlSchV (4 UE)
Freitag
20. November 2020
17 – 20 Uhr

Nach RöV (8 UE)
Samstag
21. November 2020
9 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.307

Dozent:
Priv.-Doz. Dr. Christian Gromoll,
Marienhospital Stuttgart –
Abteilung für Med. Physik
Universität Stuttgart – Institut
für Biomedizinische Technik,
Strahlenschutzbeauftragter
des RBK

Anmeldeschluss:
20. Oktober 2020

CME Fortbildungspunkte

Strahlenschutz – Aktualisierung Fachkunde für Ärzte und MTRA nach StrahlenschutzV und RöntgenV

Zielgruppe:

Ärzte und MTRA, die ihre Fachkunde im Strahlenschutz
aktualisieren müssen

Inhalte:

Aktualisierung der Fachkunde „Strahlenschutz“

Hinweis:

Die Aktualisierung der Fachkunde wird in einem
Kombinationskurs von zwölf Unterrichtseinheiten (UE)
angeboten.

Die Aktualisierung der Fachkunde für MTRA und Ärzte
der Nuklearmedizin und Strahlentherapie erfordert
insgesamt zwölf Unterrichtseinheiten (Freitag und
Samstag). Die Aktualisierung der Fachkunde für Ärzte
der Abteilungen Chirurgie, Kardiologie, Radiologie etc.
erfordert acht Unterrichtseinheiten (Samstag).

Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie – auf der Grundlage der S3-Leitlinie der AWMF und nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)

Zielgruppe:

- … Gesundheits- und Krankenpfleger mit und ohne
Fachweiterbildung für den Endoskopiedienst, die im
Rahmen von endoskopischen Eingriffen, Endourologie
und Kardiologie in die Analgosedierung eingebunden
sind
- … Medizinische Fachangestellte, Arzthelfer mit und ohne
absolvierter Fachqualifikation gastroenterologische
Endoskopie, die im Rahmen von endoskopischen
Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind

Inhalte:

In diesem dreitägigen Seminar werden Kenntnisse,
Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Vorbereitung,
Durchführung und Nachsorge von Sedierungsmaß-
nahmen bei endoskopischen Eingriffen vermittelt und
vertieft.

Das Seminar beinhaltet eine schriftliche Prüfung.
Die Teilnehmenden erhalten ein Zeugnis und ein
Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-
Assistenzpersonal.

Offen für externe Teilnehmende

Robert-Bosch-Krankenhaus

Kurs 2020-1
Montag/Dienstag/Mittwoch
11./12./13. Mai 2020
9 – 17 Uhr

Kurs 2020-2
Dienstag/Mittwoch/Donnerstag
8./9./10. September 2020
9 – 17 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Atrium E.102

Dozentin:
Elisabeth Kern-Waechter
Leiterin des Instituts ekw.concept

Kosten:
620 Euro für externe Teilnehmende

Anmeldeschluss:
Kurs 20-1: 1. April 2020
Kurs 20-2: 1. August 2020

Teilnehmende: max. 20

Fortbildungspunkte Pflege: 12

Offen für
externe Teilnehmende



Samstag
13. Juni 2020
8.30 – 17.15 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100

Freitag
16. Oktober 2020
8.30 – 17.15 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.102

Dozentin:
Elisabeth Kern-Waechter
Leiterin des Instituts ekw.concept

Kosten:
210 Euro für externe Teilnehmende

Anmeldeschluss:
4. Mai 2020
7. September 2020

Teilnehmende: max. 20

Fortbildungspunkte Pflege: 8

Refresher: Sedierung in der gastro-intestinalen Endoskopie – auf der Grundlage der S3-Leitlinie der AWMF und nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)

Nach dem absolvierten 3-Tages-Kurs Sedierung und Notfallmanagement in der gastrointestinalen Endoskopie wird in der S3-Leitlinie die Qualifikation des ärztlichen und pflegerischen Personals eine regelmäßige Aktualisierung der theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten, insbesondere im Komplikationsmanagement, gefordert.

Die DEGEA und die beteiligten Fachgesellschaften empfehlen eine Teilnahme an anerkannten, strukturierten Refresher-Kursen alle zwei Jahre.

Teilnehmende können sich über ihre bisherigen Erfahrungen im Umgang mit der Sedierung austauschen. Im Rahmen einer kollegialer Beratung werden Lösungsstrategien erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen:

Am Refresher-Lehrgang kann teilnehmen, wer einen von der DEGEA und DGVS anerkannten dreitägigen Kurs Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie absolviert hat. Bitte reichen Sie bei Ihrer Anmeldung eine Kopie Ihres erfolgreich bestandenen 3-Tages-Kurses Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie mit ein.

Zielgruppe:

Arzthelfer, Medizinische Fachangestellte, Pflegefachkräfte und Ärzte, die während endoskopischer, endourologischer und kardiologischer Eingriffe mit der Sedierung betraut sind

Inhalte:

Vier Wochen vor Seminarbeginn erhalten die Teilnehmenden einen Studienbrief mit Arbeitsaufträgen. Neun Unterrichtsstunden sind gegliedert in einen theoretischen Teil und in einen praktischen Übungsteil am Simulator und am Megacodetrainer.

- … Interaktive, praktische Übungen an Fallszenarien am Simulator
- … Update zur Strukturqualität und periendoskopischen Pflege
- … Verfahren zur Analgosedierung
- … Notfallmanagement

Das Seminar wird abgeschlossen mit einem schriftlichen und einem praktischen Test. Nach erfolgreichem Bestehen erhalten die Teilnehmenden ein Zeugnis und Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal.

Offen für externe Teilnehmende

Kurs 2020-1
Teil 1
Montag/Dienstag/Mittwoch
27./28./29. April 2020
 jeweils 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.102

Teil 2
Montag/Dienstag
4./5. Mai 2020
 jeweils 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.109

Kurs 2020-2
Teil 1
Montag/Dienstag/Mittwoch
12./13./14. Oktober 2020
 jeweils 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.102

Teil 2
Mittwoch/Donnerstag
21./22. Oktober 2020
 jeweils 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.100

Dozentin:
 Elisabeth Kern-Waechter
 Leiterin des Instituts ekw.concept
 Thomas Hene Führungskraft in der
 Sterilgutversorgung (Fachkunde III)

Kosten:
 630 Euro für externe Teilnehmende

Lehrgang zur Erlangung der Sachkenntnis nach § 4 (§ 3) MPBetreibV (DGSV e.V.) – Aufbereitung von Medizinprodukten in der Endoskopie-abteilung (DSGV) ärztlicher Praxen und Kliniken

Die Qualität der Instrumentenaufbereitung ist eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg einer medizinischen Therapie. Deshalb ist die Anforderung zur Wiederaufbereitung medizinischer Geräte in den letzten Jahren stetig gestiegen.

Zielgruppe:
 Medizinische Fachangestellte von ärztlichen Praxen sowie Pflege- und Assistenzpersonal von Endoskopieabteilungen, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind

Teilnahmevoraussetzungen:
 Am Sachkundelehrgang kann teilnehmen, wer eine abgeschlossene Ausbildung als Medizinischer Fachangestellter oder einen anderen medizinischen Assistenzberuf nachweist und über praktische Erfahrungen bei der Aufbereitung von Instrumenten verfügt.

Bitte reichen Sie bei Ihrer Anmeldung eine Kopie Ihres erfolgreichen Abschlusses als Medizinischer Fachangestellter oder eines anderen Assistenzberufes ein.

Inhalte:

Im Rahmen dieses Lehrgangs werden die in der ärztlichen Praxis geforderten Grundkenntnisse vermittelt, gemäß § 4 (§ 3) der Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV) für die Aufbereitung von Medizinprodukten in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM).

- … Gesetzliche Grundlagen
- … Grundlagen der Mikrobiologie und Epidemiologie
- … Einführung in die Grundlagen der Hygiene
- … Qualitätsmanagement
- … Medizinproduktkreislauf/Aufbereitung von Medizinprodukten im Güterkreislauf
- … Grundlagen der Dekontamination/Sterilisation/Verpackung

Abschlussprüfung und Zertifikat:

Der Sachkundelehrgang endet mit einer schriftlichen Prüfung. Die Zulassung zur Prüfung wird erteilt, wenn der Lehrgangsteilnehmende an mindestens 40 Stunden Unterricht teilgenommen hat. Im Anschluss an die erfolgreich bestandene Prüfung erhalten die Absolventen ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V. (DGSV).

Anmeldeschluss:
 Kurs 20-1: 11. März 2020
 Kurs 19-2: 2. September 2020

Teilnehmende: max. 20

Fortbildungspunkte Pflege: 16

Offen für externe Teilnehmende

Montag
3. Februar 2020
 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.102

Samstag
19. September 2020
 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.102

Dozentin:
 Elisabeth Kern-Waechter
 Leiterin des Instituts ekw.concept
 Thomas Hene Führungskraft in der
 Sterilgutversorgung (Fachkunde III),
 Leitende Pflegekraft im Operations-
 dienst

Kosten:
 210 Euro für externe Teilnehmende

Anmeldeschluss:
 22. Januar 2020
 11. August 2020

Teilnehmende: max. 20

Fortbildungspunkte Pflege: 8

Refresher: Lehrgang zur Erlangung der Sachkenntnis nach § 4 (§ 3) MPBetreibV (DGSV e.V.) – Aufbereitung von Medizinprodukten in der Endoskopieabteilung (DSGV) ärztlicher Praxen und Kliniken

Auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten des Sachkundelehrganges Schwerpunkt Endoskopie werden bisherige Erfahrungen im Rahmen der Aufbereitung flexibler Endoskope und der sachgerechten Aufbereitung von Medizinprodukten aktualisiert.

Zielgruppe:

Medizinische Fachangestellte von ärztlichen Praxen sowie Pflege- und Assistenzpersonal von Endoskopieabteilungen, die bereits an einem Sach- oder Fachkundelehrgang teilgenommen haben

Inhalte:

- … Update zu gesetzlichen Vorgaben, Vorschriften und Empfehlungen zur Aufbereitung von Medizinprodukten in der Endoskopie
- … Update zu den Prozessschritten bei der Aufbereitung flexibler Endoskope

Teilnahmevoraussetzungen:

- … Absolventen der Fachkundelehrgänge mit Ergänzungsmodul Endoskopie
- … Absolventen der Sachkundelehrgänge Schwerpunkt Endoskopie

Strahlenschutz – Kenntnisse im Strahlenschutz nach § 18a Abs. 3 RöV für OP-Personal, RL Anlage 11

Zielgruppe:

Pflegende, Operationstechnische Assistenten, Arzthelfer aus den Bereichen Endoskopie, Herzkatheter, Intensivstation und OP-Pflege

Inhalte:

- … Stand der Technik im Strahlenschutz
- … Neue Entwicklungen der Gerätetechnik und Qualitätssicherung
- … Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

Offen für externe Teilnehmende

Donnerstag/Freitag/Samstag
5./6./7. März 2020
 jeweils 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.102

Dozentin:
 Diplom-Ing. (FH) Beatrix Kattinger
 Firma Karepamed GbR

Kosten:
 260 Euro für externe Teilnehmende

Anmeldeschluss:
 10. Februar 2020

Teilnehmende: max. 20

Fortbildungspunkte Pflege: 12

Offen für externe Teilnehmende

Samstag
27. Juni 2020
 14 – 18 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.102

Freitag
6. November 2020
 14 – 18 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.102

Dozentin:
 Diplom-Ing. (FH) Beatrix Kattinger
 Firma Karepamed GbR

Kosten:
 130 Euro für externe Teilnehmende

Anmeldeschluss:
 27. Mai 2020

Teilnehmerzahl: max. 20

Fortbildungspunkte Pflege: 4

Strahlenschutz – Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach § 18a Abs. 3 RöV für OP-Personal, RL Anlage 11

Zielgruppe:

Pflegende, Operationstechnische Assistenten, Arzthelfer aus den Bereichen Endoskopie, Herzkatheter, Intensivstation und OP-Pflege, die einen 24- bzw. 20-stündigen Grundkurs besucht haben

Laut Röntgenverordnung (RöV) dürfen an der technischen Durchführung bei der Anwendung von Röntgenstrahlen nur Personen mitwirken, die hierfür ein entsprechendes Fachwissen erworben haben. Beachten Sie bitte, dass laut Gesetzgeber dieses Fachwissen alle fünf Jahre aktualisiert und bescheinigt werden muss.

Inhalte:

- … Stand der Technik im Strahlenschutz
- … Neue Entwicklungen der Gerätetechnik und Qualitätssicherung
- … Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

Handeln im Notfall

Zielgruppe:

- … Mitarbeitende der Technik
- … Mitarbeitende des Patiententransportdienstes und Servicehelfer
- … Mitarbeitende der Therapieberufe
- … Mitarbeitende der Verwaltung

Inhalte:

- … Überprüfen der Ansprechbarkeit
- … Notfallkette
- … Notruf auslösen
- … Herzdruckmassage

Hinweis:

Die Ersteinweisung für alle Mitarbeitende sollte zeitnah zum Arbeitsbeginn erfolgen. Mitarbeitende der Technik, der Therapieberufe, der Verwaltung und des Patiententransportdienstes sowie Servicehelfer sind verpflichtet, alle zwei Jahre an dieser Fortbildung teilzunehmen.

Nur für Mitarbeitende

Montag
13. Januar 2020
 14.30 – 16 Uhr

Mittwoch
19. Februar 2020
 14.30 – 16 Uhr

Montag
16. März 2020
 14.30 – 16 Uhr

Donnerstag
16. Juli 2020
 14.30 – 16 Uhr

Mittwoch
7. Oktober 2020
 14.30 – 16 Uhr

Mitarbeitende des Patiententransportdienstes und Servicehelfer
Mittwoch
6. Mai 2020
 15 – 16.30 Uhr

Montag
7. Dezember 2020
 15 – 16.30 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 Skillslab 3.303

Dozentin:
 Sabine Klose
 Gesundheits- und Krankenpfleger
 für Intensivpflege und Anästhesie
 ZOM 1

Anmeldeschluss:
 jeweils 14 Tage
 vor Fortbildungsbeginn

Offen für externe Teilnehmende

Kurs 2020-1
Dienstag/Mittwoch
24./25. März 2020
 jeweils 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.102

Kurs 2020-2
Dienstag/Mittwoch
17./18. November 2020
 jeweils 8.30 – 16 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.102

Kosten:
 230 Euro für externe Teilnehmende

Anmeldeschluss:
 2. März 2020
 1. November 2020

Teilnehmende: max. 20

Fortbildungspunkte Pflege: 10

Qualifizierung zur Applikation von Zytostatika durch Pflegekräfte

Das zweitägige Kompaktseminar vermittelt fachliche, praktische und juristische Kenntnisse, um die Tragweite der pflegerischen Handlung und die damit verbundene Verantwortung bei der Applikation von Zytostatika aufzuzeigen. Grundlage dieser Fortbildung sind die Handlungsempfehlungen der Konferenz Onkologischer Kranken- und Kinderkrankenpflege (KOK).

Zielgruppe:
 Pflegekräfte aus den onkologischen Bereichen

Hinweis:
 Bitte sprechen Sie Ihre Anmeldung unbedingt mit Ihrer Führungskraft ab. Als Eingangsvoraussetzung für die Durchführung von Zytostatika- und Antikörpertherapien empfiehlt die KOK mindestens ein Jahr Berufserfahrung in der Onkologie. Die Schulungsdauer umfasst 14 Stunden und muss die vorgeschriebenen Lehrinhalte enthalten. Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat bestätigt.

Inhalte:
 Die Pflegefachkraft
 ... kennt die Prinzipien der Therapieplanung
 ... kennt verschiedene Applikationswege und Venenkathetersysteme
 ... kennt mögliche Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente
 ... kennt Prinzipien und Methoden der Supportiv-Therapie
 ... beherrscht den sicheren Umgang mit Zytostatika und zytostatikahaltigen Substanzen bzw. Materialien
 ... beherrscht die sachgerechte Anleitung und Beratung von Patienten
 ... kennt die rechtlichen Vorgaben sowie Aspekte der Haftpflichtversicherung
 ... kennt Wege, unerwünschte Ereignisse zu melden

Programm

Rechtliche Aspekte

Therapieplanung

Dunja Richter-Britsch, Juristin
 Dr. Alexander Stehle, Abteilung für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin,
 Robert-Bosch-Krankenhaus

Umgang mit Zytostatika

Wirkungen und Nebenwirkungen von Zytostatika Unerwünschte Ereignisse

Dr. Dirk Deters, Apotheker, Robert-Bosch-Krankenhaus

Supportive Therapie

Michael Handschuh, Fachkrankenpfleger, Abteilung für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin,
 Robert-Bosch-Krankenhaus

Naturheilkundliche Supportive Therapie

Marcela Winckler, Leitende Fachärztin Abteilung Naturheilkunde und Integrative Medizin

Tumorlysesyndrom

Applikation und Venenkathetersysteme

Amelia Murst, Bachelor Pflege (Escola Superior de Enfermagem, Lissabon), Robert-Bosch-Krankenhaus

Patientenedukation

Frank Wörnle, Praxisanleiter, Abteilung für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin,
 Robert-Bosch-Krankenhaus

Fertigkeitentrainings und andere Qualifizierungen



**BUNDESVERBAND
GERIATRIE**

Offen für externe Teilnehmende

Modul 1
Montag/Dienstag
9./10. März 2020
jeweils 9 – 17.30 Uhr

Modul 2
Mittwoch
11. März 2020
jeweils 9 – 17.30 Uhr

Modul 3
Donnerstag/Freitag
12./13. März 2020
jeweils 9 – 17.30 Uhr

Modul 4
Montag
13. Juli 2020
9 – 17.30 Uhr

Modul 5
Dienstag
14. Juli 2020
9 – 17.30 Uhr

Modul 6 Präsentationsprüfung
Mittwoch
15. Juli 2020
9 – 17 Uhr

Zercur Geriatrie® – Basislehrgang

Zielgruppe:

Ärzte, Mitglieder der Therapieberufe, Pflegendе, Sozialpädagogen der Fachbereiche Geriatriische Rehabilitation, Geriatrie und Gerontopsychiatrie

Die Arbeit in der geriatrischen Rehabilitation stellt ganz besondere Anforderungen an die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Team. Der Bundesverband Geriatrie (BVG) e.V. hat daher die interdisziplinär ausgerichtete Weiterbildung „Zercur Geriatrie® – Basislehrgang“ für alle Mitglieder geriatrischer Teams entwickelt und zertifiziert.

Die Inhalte beziehen sich grundsätzlich auf den geriatrischen Patienten und betonen Geriatriespezifika bei Diagnostik und Behandlung. Dabei wird die geriatrische typische Arbeitsweise und Konsequenzen für fachspezifisches als auch für vernetzendes Handeln deutlich.

Die Weiterbildung wird mit einem Zertifikat des BVG e.V. abgeschlossen.

Der „Zercur Geriatrie® – Basislehrgang“ versteht sich als Grundlagenlehrgang. Die Inhalte sind in Modulen zusammengefasst, die als abgeschlossene thematische Einheiten angeboten werden.

Die Teilnahme kann nur nach Rücksprache mit dem Dienstvorgesetzten erfolgen.

Inhalte:

Modul 1:
Grundlagen der Behandlung alter Menschen

Modul 2:
Ethik und Palliativmedizin

Modul 3:
Mobilität und mobilisationseinschränkende Erkrankungen

Modul 1:
Demenz und Depression

Modul 5:
Chronische Wunden, Harninkontinenz, Diabetes mellitus, Ernährung

Modul 6:
Präsentationsprüfung, Abschlussevaluation

Zertifikatsvoraussetzungen:
Regelmäßige Teilnahme, 1-tägige Hospitation, Bearbeitung eines komplexen Fallbeispiels als Gruppenpräsentation.

Ort:
Der Zercur Geriatrie®-Basiskurs findet im Irmgard-Bosch-Bildungszentrum und der Klinik für Geriatriische Rehabilitation des Robert-Bosch-Krankenhauses statt. Im Rahmen des Lehrgangs erfolgen Exkursionen zu Einrichtungen und Institutionen der Geriatrie.

Leitung der Weiterbildung:
Prof. Dr. Clemens Becker
Chefarzt der Klinik für Geriatriische Rehabilitation am Robert-Bosch-Krankenhaus und der Abteilung für Geriatrie

Dozenten:
Expertenteams der Geriatrie und Gerontopsychiatrie, Robert-Bosch-Krankenhaus

Kosten:
800 Euro für Teilnehmende aus Mitgliedseinrichtungen des BVG e.V.,
850 Euro für Teilnehmende aus Nicht-Mitgliedseinrichtungen des BVG e.V.

Anmeldeschluss:
21. Februar 2020

Teilnehmerzahl: max. 25

Fortbildungspunkte Pflege: 20
CME Fortbildungspunkte

Offen für externe Teilnehmende

Kurs 2020-1
Grundlagenseminar
Dienstag, 28. April 2020
 10 – 12 Uhr

Vertiefungsseminar
Dienstag, 28. April 2020
 13 – 15 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 Skillslab 3.303

Kurs 2020-2
Grundlagenseminar
Mittwoch, 4. November 2020
 10 – 12 Uhr

Vertiefungsseminar
Mittwoch, 4. November 2020
 13 – 15 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 Skillslab 3.303

Dozentin:
 Claudia Kliche
 Gesundheits- und Krankenpflegerin
 für Intermediate Care,
 Robert-Bosch-Krankenhaus

Kosten:
 60 Euro für externe Teilnehmende

Anmeldeschluss:
 Kurs 20-1: 28. März 2020
 Kurs 20-2: 4. Oktober 2020

Teilnehmende: max. 10

Fortbildungspunkte Pflege:
 jeweils 2

Fertigkeitentraining – Umgang mit dem Tracheostoma

Zielgruppe:

Pflegende aus allen Bereichen

Bitte beachten Sie: Für Pflegende aus der Klinik Schillerhöhe werden hausintern Fortbildungen zum Thema Tracheostoma angeboten

Patienten, die ein Tracheostoma haben, werden zunehmend fachbereichsübergreifend betreut. Die Kompetenzen für eine fachgerechte Versorgung werden in diesem Seminar erworben. Das Fertigkeitentraining besteht aus zwei Seminaren.

Schwerpunkte des Grundlagenseminars:

- … Vorstellung der Trachealkanülen und der Tracheostomaanlage
- … Pflege des Tracheostomas
- … Tracheales Absaugen (Demonstration und Übung)

Schwerpunkte des Vertiefungsseminars:

- … Handeln bei Komplikationen
- … Kanülenwechsel (Demonstration und Übung)

Hinweis:

Das Grundlagenseminar ist Voraussetzung für das Vertiefungsseminar. Beide finden am gleichen Tag statt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie am Grundlagenseminar oder/und Vertiefungsseminar teilnehmen möchten.

Fortbildungsreihe Dekubitusprophylaxe in der Pflege

Schätzungen zufolge entwickeln jedes Jahr weit über 460.000 Menschen in Deutschland einen behandlungsbedürftigen Dekubitus (Robert Koch-Institut, 2011). Dabei gehört ein Dekubitus zu den gravierenden Gesundheitsproblemen pflegebedürftiger Patienten, da er für die Betroffenen mit einem hohen persönlichen Leidensdruck, Einschränkungen in der Mobilität, Schmerzen und langer Heilungsdauer verbunden ist. Ökonomisch betrachtet verursacht ein Dekubitus hohe Kosten durch den erhöhten Pflegeaufwand, eine kostenintensive Wundbehandlung und eine verlängerte Krankenhausverweildauer.

Das Auftreten eines Dekubitus kann mit einer systematischen Risikoeinschätzung und Umsetzung prophylaktischer Maßnahmen weitgehend verhindert werden. Der Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“ wurde als erster Expertenstandard des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) bereits zum zweiten Mal aktualisiert (veröffentlicht im Juli 2017) und an den aktuellen Stand des Wissens angepasst. Die Prävention eines Dekubitus gehört zu den Kernaufgaben von Pflegefachkräften.

Die Fortbildungsreihe besteht aus zwei 90-minütigen Teilen, die aufeinander aufbauen und sich ergänzen. Nach dem Besuch beider Module erhalten die Teilnehmenden einen Nachweis darüber, dass sie zum Thema Dekubitusprophylaxe auf dem aktuellen Wissensstand sind.

Fortsetzung nächste Seite

Nur für Mitarbeitende

Robert-Bosch-Krankenhaus
 Teil 1
Mittwoch, 12. Februar 2020
Mittwoch, 11. März 2020
Mittwoch, 13. Mai 2020
Mittwoch, 17. Juni 2020

Teil 2

Mittwoch, 9. September 2020
Mittwoch, 14. Oktober 2020
Mittwoch, 11. November 2020
Mittwoch, 9. Dezember 2020

jeweils 14.15 – 15.45 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Klinik Schillerhöhe
 Teil 1
Freitag, 14. Februar 2020
Freitag, 13. März 2020
Freitag, 15. Mai 2020
Freitag, 19. Juni 2020

Teil 2

Freitag, 11. September 2020
Freitag, 16. Oktober 2020
Freitag, 13. November 2020
Freitag, 11. Dezember 2020

jeweils 14 – 15.30 Uhr

Ort:
 Klinik Schillerhöhe
 Konferenzraum

Dozentin: Alexandra Benz,
 Gesundheits- und Krankenpflegerin,
 Fachtherapeutin Wunde ICW,
 Projektleitung Wundmanagement

Anmeldeschluss:
 Jeweils 2 Wochen vor
 Fortbildungsbeginn

Fortbildungspunkte Pflege:
 jeweils 2

Zielgruppe:

Pflegende aus allen Bereichen

Ziel:

Das Ziel dieser Fortbildungsreihe ist die fundierte Vertiefung des Wissens zum Thema Dekubitusprophylaxe. Als Grundlage dient hierfür der aktualisierte Expertenstandard. Die Teilnehmenden sind nach Abschluss dieser Fortbildung befähigt, das Dekubitusrisiko bei Patienten systematisch einzuschätzen, evidenzbasierte Maßnahmen zur Prävention eines Dekubitus einzuleiten und die Wirksamkeit der Maßnahmen zu evaluieren.

Teil 1: Dekubitusprophylaxe in der Pflege (1. Halbjahr)

- ... Vorstellung der 2. Aktualisierung des Expertenstandards. Was ist neu?
- ... Aktuelles Wissen zur Dekubitusentstehung
- ... Feststellung des Gefährdungsgrades: initiales Screening und differenzierte Beurteilung
- ... Patienten- und Angehörigenbildung
- ... Erfassung und Dokumentation eines Dekubitus mithilfe von iMedOne und iPad

Teil 2: Kompetenztraining im Rahmen einer wirksamen Dekubitusprophylaxe (2. Halbjahr)

- ... Druckentlastende und die Eigenbewegung fördernde Maßnahmen
- ... Haut- und gewebeschonende Bewegungs-, Positionierungs-, und Transfertechniken
- ... Zielgerichteter Einsatz druckverteilernder sowie scherkraftreduzierender Hilfsmittel
- ... Kompetenzerwerb zur Beurteilung der Effektivität der umgesetzten prophylaktischen Maßnahmen

Fortbildungsreihe Diabetes- und Ernährungsmanagement – Diabetes im Stationsalltag

Zielgruppe:

Diabetes- und Ernährungsbeauftragte Pflegefachkräfte und Interessierte aller Disziplinen und Fachbereiche

Inhalte Teil 1:

- ... Grundlagen der Pathophysiologie Diabetes und Diabetestypen
- ... Praktisches und Aktuelles für den Stationsalltag
- ... Erkennen und Handling kritischer Situationen, z.B. Ketoazidose
- ... Raum für offene Fragen

Inhalte Teil 2:

- ... Entwicklung und Auswirkung der Mangelernährung
- ... Praktisches und Aktuelles für den Stationsalltag
- ... Erkennen und Handling kritischer Situationen, z.B. Refeeding-Syndrom
- ... Raum für offene Fragen

Methoden:

Vortrag, Praxisaustausch

Nur für Mitarbeitende

Robert-Bosch-Krankenhaus

Teil 1

Mittwoch

13. Mai 2020

Ort: Irmgard-Bosch-Bildungszentrum E.306

Dienstag

10. November 2020

Ort: Irmgard-Bosch-Bildungszentrum E.102

jeweils 14 – 15.30 Uhr

Teil 2

Mittwoch

17. Juni 2020

Ort: Irmgard-Bosch-Bildungszentrum E.100

Donnerstag

19. November 2020

Ort: Irmgard-Bosch-Bildungszentrum E.101

jeweils 14 – 15.30 Uhr

Dozentin:

Patricia Silberhorn, M.Sc. Gesundheitsförderung, B.Sc. Clinical Nutrition Ernährungsmanagement, Diabetes- und Ernährungsmanagement der Pflegedirektion

Anmeldeschluss:

13. April 2020
17. Mai 2020
10. Oktober 2020
19. Oktober 2020

Teilnehmende: mind. 8

Fortbildungspunkte Pflege:
jeweils 2

Offen für externe Teilnehmende**Robert-Bosch-Krankenhaus**

Basiskurs Teil 1
Montag/Dienstag
16./17. März 2020
 jeweils 8.30 – 16.30 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.306

Basiskurs Teil 2
Donnerstag
2. April 2020
 8.30 – 16.30 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.306

Dozent:
 Andreas Griebel
 Gesundheits- und Krankenpfleger
 Praxisbegleiter für Basale
 Stimulation® in der Pflege

Kosten:
 180 Euro für externe Teilnehmende

Anmeldeschluss:
 17. Februar 2020

Teilnehmende: mind. 8

Fortbildungspunkte Pflege: 12

Basale Stimulation® Basiskurs

Zielgruppe:
 Pflegende aus allen Bereichen

Der Grundgedanke der Basalen Stimulation® in der Pflege ist ein Konzept zur Förderung und Erhaltung der Wahrnehmungsfähigkeit schwerst beeinträchtigter Menschen auf der Grundlage, Beziehung entstehen zu lassen, die auf Vertrauen beruht. Hierbei wird der Unterstützung und Förderung von Wahrnehmung, Bewegung sowie Kommunikation große Bedeutung beigemessen.

In diesem lizenzierten dreitägigen Basiskurs werden Inhalte des Konzeptes der Basalen Stimulation® in Theorie und Praxis vermittelt.

Teilnehmende können durch Selbsterfahrungen mögliche Empfindungen des schwerbetroffenen Patienten selbst erleben und wahrnehmen.

Hinweis:

Bitte bringen Sie zum dreitägigen Basiskurs eine große Decke, Schreibutensilien, bequeme Kleidung, zwei kleine Handtücher und vier Handwaschlappen mit.

Basale Stimulation® Aufbaukurs

Zielgruppe:
 Mitarbeitende, die bereits einen Basiskurs Basale Stimulation® absolviert haben

Der Aufbaukurs dient dazu, die im Basiskurs Basale Stimulation® vermittelten Inhalte und erprobten Anwendungsmöglichkeiten zu erweitern und neue Bereiche des Konzeptes zu erschließen. Die Seminarinhalte werden durch Theorie, praktische Angebote und Selbsterfahrung vertieft. Der Austausch der Teilnehmenden untereinander und der Bezug zur eigenen Praxis sind wichtige Elemente des Seminars.

Inhalte:

- … Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden hinsichtlich der Umsetzung des Konzeptes im beruflichen Alltag
- … Beispiele aus der Praxis
- … Erweiterung und Entwicklung von Handlungsreptertoire

Hinweis:

Voraussetzung für die Teilnahme an einem Aufbaukurs ist die Bescheinigung eines zertifizierten Basiskurses, egal wie lange dieser Kurs zurückliegt. Bitte bringen Sie Schreibutensilien, bequeme Kleidung, zwei kleine Handtücher und vier Handwaschlappen mit.

Offen für externe Teilnehmende**Robert-Bosch-Krankenhaus**

Montag
9. November 2020
 8.30 – 16.30 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Dozent:
 Andreas Griebel
 Gesundheits- und Krankenpfleger
 Praxisbegleiter für Basale
 Stimulation® in der Pflege

Kosten:
 60 Euro für externe Teilnehmende

Anmeldeschluss:
 9. Oktober 2020

Teilnehmende: mind. 6

Fortbildungspunkte Pflege: 8

Offen für externe Teilnehmende

Einheit 1

**Montag/Dienstag
27./28. April 2020**Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.306

Einheit 2

**Montag/Dienstag
15./16. Juni 2020**

jeweils 8.30 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.307

Dozentin:

Susanne Kolb-Miko, Gesundheits-
und Krankenpflegerin, Kinaesthetics-
Trainerin Stufe 2,
Robert-Bosch-Krankenhaus

Kosten:

Interne Teilnehmende:
30 Euro Lizenzgebühr an
Kinaesthetics Deutschland.
Externe Teilnehmende:
280 Euro + 30 Euro Lizenzgebühr
an Kinaesthetics Deutschland.
Halten Sie bitte den Betrag für
die Lizenzgebühr am ersten
Kurstag bereit.

Teilnehmende: max. 14

Anmeldeschluss:
27. März 2020

Fortbildungspunkte Pflege: 12

**Kinaesthetics in der Pflege –
Grundkurs**

Der Kinaesthetics-Grundkurs ist der erste Basiskurs im Kinaesthetics-Bildungssystem. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung anhand der sechs Kinaesthetics-Konzepte. Dadurch können die Teilnehmenden in ihrem Berufsalltag erste Anpassungen machen, die sich positiv auf die eigene Gesundheitsentwicklung und die ihrer Klienten auswirken.

Zielgruppe:

Der Grundkurs „Kinaesthetics in der Pflege“ richtet sich an Pflegenden, Betreuer und Therapeuten, die in einer Institution des Gesundheits- oder Sozialwesens tätig sind.

Ziele:

Die Teilnehmenden

- ... erfahren und kennen die sechs Kinaesthetics-Konzepte und bringen diese mit ihren beruflichen Pflege- und Betreuungssituationen in Verbindung
- ... erfahren und verstehen den Zusammenhang zwischen der Qualität ihrer eigenen Bewegung und der Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten
- ... lenken während der täglichen Pflege und Betreuung mit Hilfe einzelner Konzeptblickwinkel ihre Aufmerksamkeit bewusst auf ihre eigene Bewegung
- ... entwickeln erste Ideen für ihre beruflichen Pflege- und Betreuungssituationen, um die Selbstständigkeit pflegebedürftiger Menschen zu unterstützen und für sich selbst körperliche Entlastung zu finden

Inhalte:

Beziehung über Berührung und Bewegung

- ... Konzept „Interaktion“
- ... Die Kontrolle des Gewichtes in der Schwerkraft
- ... Konzept „Funktionale Anatomie“
- ... Das Potenzial von Bewegungsmustern
- ... Konzept „Menschliche Bewegung“
- ... Selbstständigkeit und Wirksamkeit unterstützen
- ... Konzept „Anstrengung“
- ... Alltägliche Aktivitäten verstehen
- ... Konzept „Menschliche Funktion“
- ... Die Umgebung nutzen und gestalten
- ... Konzept „Umgebung“

Methoden:

Einzelnerfahrung:

- ... Lenken der Aufmerksamkeit auf Unterschiede in der eigenen Bewegung anhand der Konzept-Blickwinkel

Partnererfahrung:

- ... Wahrnehmen von Unterschieden in der eigenen Bewegung während der Interaktion mit einem anderen Menschen

Anwendungserfahrung:

- ... Bearbeiten von konkreten Fragestellungen aus dem Berufsalltag
- ... Planen und Umsetzen des eigenverantwortlichen Lernprozesses im Berufsalltag.
- ... Reflektieren und Dokumentieren des eigenen Lernprozesses

Hinweis:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibutensilien mit.

Nach erfolgreichem Abschluss des Grundkurses erhalten die Teilnehmenden das Grundkurs-Zertifikat. Dieses ist die Voraussetzung für die Teilnahme an einem Aufbaukurs Kinaesthetics in der Pflege.

Offen für externe Teilnehmende

Einheit 1
Montag/Dienstag
23./24. November 2020

Einheit 2
Montag/Dienstag
1./2. Februar 2021

jeweils 8.30 – 16 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 102

Dozentin:
 Kristina Class, Kinaesthetics
 Trainerin Stufe 3 (EKA), Gesundheits-
 heitpädagogin, Gesundheits-
 und Krankenpflegerin für Intensiv-
 und Anästhesiepflege

Kosten:
 Interne Teilnehmende:
 30 Euro Lizenzgebühr an
 Kinaesthetics Deutschland.
 Externe Teilnehmende:
 280 Euro + 30 Euro Lizenzgebühr
 an Kinaesthetics Deutschland.
 Halten Sie bitte den Betrag für
 die Lizenzgebühr am ersten
 Kurstag bereit.

Anmeldeschluss:
 20. Oktober 2020

Teilnehmende: max. 14

Fortbildungspunkte Pflege: 14

Kinaesthetics in der Pflege – Aufbaukurs

Der Kinaesthetics-Aufbaukurs basiert auf dem Lernprozess während und nach dem Kinaesthetics-Grundkurs. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der Bedeutung der Bewegungskompetenz für Lern- und Gesundheitsprozesse. Anhand der Kinaesthetics-Konzepte werden alltägliche Aktivitäten gezielt erfahren, analysiert und dokumentiert. Dadurch entwickeln die Teilnehmenden in ihrem Berufsalltag die Kompetenz, die Unterstützung von Patienten in ihren alltäglichen Aktivitäten als Lernsituation zu gestalten.

Zielgruppe:

Der Aufbaukurs „Kinaesthetics in der Pflege“ richtet sich an Pflegenden, Betreuer und Therapeuten, die ihre Erfahrungen und Erkenntnisse des Grundkurses vertiefen und erweitern möchten.

Inhalte:

- … Konzept „Interaktion“
- … Konzept „Funktionale Anatomie“
- … Konzept „Menschliche Bewegung“
- … Konzept „Anstrengung“
- … Konzept „Menschliche Funktion“
- … Konzept „Umgebung“

Ziele:

Die Teilnehmenden

- … vertiefen ihre persönliche Erfahrung und ihr Verständnis der sechs Kinaesthetics-Konzepte,
- … nutzen die Kinaesthetics-Konzepte und die „Spirale des Lernens“, um Pflege- oder Betreuungssituationen zu erfahren, zu analysieren und zu dokumentieren,
- … schätzen ihre Stärken und Schwächen im Handling ein und entwickeln Ideen für ihr eigenes Lernen in der Praxis,
- … analysieren und beschreiben den Zusammenhang zwischen Bewegungskompetenz und Gesundheitsentwicklung in konkreten Pflege- und Betreuungssituationen.

Methodik:

Einzelenerfahrung:

- … Gestalten und Analysieren von Unterschieden in eigenen Aktivitäten anhand von Konzept-Blickwinkeln.

Partnererfahrung:

- … Gestalten und Analysieren von Unterschieden in Aktivitäten mit anderen Menschen.

Anwendungserfahrung:

- … Analysieren von Aktivitäten des Berufsalltags anhand der „Spirale des Lernens“.
- … Planen und Umsetzen des eigenverantwortlichen Lernprozesses im Berufsalltag.
- … Dokumentieren und Auswerten des eigenen Lernprozesses.

Hinweis:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibutensilien mit.

Nach erfolgreichem Abschluss des Grundkurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Nur für Mitarbeitende

Teil 1

**Dienstag/Mittwoch
4./5. Februar 2020**Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.102

Teil 2

**Montag/Dienstag/Mittwoch
20./21./22. April 2020**

jeweils 8.30 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.101Dozenten:
Hygienefachkräfte
und weitere ExpertenAnmeldeschluss:
24. Januar 2020

Teilnehmende max. 25

Fortbildungspunkte Pflege: 16

Qualifizierung zum Hygienebeauftragten

Zielgruppe:

Bereits benannte Hygienebeauftragte in der Pflege und an dieser Funktion Interessierte. Bitte halten Sie Rücksprache mit Ihrer Führungskraft. Geeignet für diese Qualifizierung sind Mitarbeitende aller Bereiche mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem Pflegeberuf, die an ihrem Arbeitsplatz in direktem Kontakt mit Patienten stehen. Berufserfahrung ist wünschenswert. Für Funktionsbereiche kommen auch Angehörige anderer Berufsgruppen mit geeigneter Berufsausbildung in Frage.

Ziel der Fortbildung:

Das Ziel der Fortbildung ist die Vertiefung der Hygienekompetenz, welche die Hygienebeauftragten befähigt, als Multiplikatoren in ihrem Arbeitsteam und als Multiplikatoren für Hygienethemen tätig zu sein und eng mit den Hygienefachkräften zu kooperieren.

Inhalte:

Die Qualifizierung basiert auf den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts, das zur Sicherstellung einer adäquaten Hygiene qualifizierte Hygienebeauftragte in der Pflege vorsieht. Aktuelle Leitlinien und Empfehlungen der Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD) und der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. (DGKH) fließen in die Qualifizierung ein.

Deren Schwerpunkte sind:

- ... Grundlagen der Hygiene, der Antiseptik und Desinfektion
- ... Personalhygiene, Lebensmittelhygiene
- ... Infektionslehre
- ... Organisation der Krankenhaushygiene, gesetzliche Grundlagen

Die Qualifizierung besteht aus zwei Teilen und schließt mit einer Lernerfolgskontrolle ab.

Professionelles Deeskalationsmanagement

Zielgruppe:

Alle Mitarbeitende aus allen Abteilungen und Bereichen des RBK und seiner Standorte

Ziel:

Im Kontakt mit Patienten, Angehörigen und Besuchern ist die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten aggressiver Verhaltensweisen und angespannter Situationen deutlich erhöht. Dies hat erfahrungsgemäß ganz unterschiedliche Ursachen und erfordert neben einer sehr professionellen Herangehensweise auch eine Vielzahl von trainierten Verhaltensweisen aller Mitarbeitenden im Gesundheits- und Sozialbereich.

Das Konzept „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) ist ein praxisorientiertes und erfolgreiches Präventions-, Handlungs- und Trainingskonzept, welches aktuell in über 950 Institutionen deutschsprachiger Länder Anwendung findet. Leitgedanke des Trainings ist es, dass Deeskalation stufenweise erfolgt und sich hierdurch aufschaukelnde Prozesse und Gewalt abbauen lassen.

In dem 3-tägigen Training werden theoretische Hintergründe von Gewalt und Aggressionsentstehung erläutert, ferner werden in Situationstrainings Techniken der Deeskalation durchgeführt. Auch patientenschonende Körperinterventionen finden Anwendung in der Schulung. Das Training besteht aus einer zweitägigen Veranstaltung und einem Follow-up und befasst sich mit den sieben Deeskalationsstufen (DS).

Fortsetzung nächste Seite

Nur für Mitarbeitende

**Montag/Dienstag
27./28. Januar 2020**Follow up am
Montag, 9. März 2020 oder
Donnerstag, 16. Juli 2020**Mittwoch/Donnerstag
26./27. Februar 2020**Follow up am
Montag, 9. März 2020 oder
Donnerstag, 16. Juli 2020**Montag/Dienstag
22./23. Juni 2020**Follow up am
Donnerstag, 16. Juli 2020**Mittwoch/Donnerstag
1./2. Juli 2020**Follow up am
Donnerstag, 16. Juli 2020**Dienstag/Mittwoch
6./7. Oktober 2020**Follow up am
Donnerstag, 10. Dezember 2020**Dienstag/Mittwoch
10./11. November 2020**Follow up am
Donnerstag, 10. Dezember 2020

jeweils 8.30 – 17 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-BildungszentrumDozenten:
Professionelle Deeskalationstrainer,
Robert-Bosch-KrankenhausAnmeldeschluss:
jeweils 4 Wochen
vor FortbildungsbeginnFortbildungspunkte Pflege: 12
CME Fortbildungspunkte

Inhalte:

- ... DS 1: Verhinderung der Entstehung von Gewalt und Aggression
- ... DS 2: Veränderung der Sichtweisen und Interpretationen aggressiver Verhaltensweisen.
- ... DS 3: Verständnis der Ursachen und Beweggründe aggressiver Verhaltensweisen
- ... DS 4: Kommunikative Deeskalationstechniken im Umgang mit hochgespannten Klienten
- ... DS 5: Schonende Vermeidungs-, Abwehr-, Löse-, und Fluchttechniken bei Übergriffen
- ... DS 6: Schonende Begleittechniken, 4-Stufen-Immobilisationstechnik
- ... DS 7: Kollegiale Erstbetreuung, Nachbearbeitung von Vorfällen

Fortbildungen für Mitarbeiter der Intensivpflege, der IMC-Stationen und der Notaufnahme

Allgemein- und Viszeralchirurgie im Robert-Bosch-Krankenhaus

Zielgruppe:

Pflegende aus allen Bereichen, insbesondere der Stationen des Darmzentrums, operative Stationen 1B und 4G sowie Mitarbeitende der IMC-, Intensivstationen und des Notaufnahmезentrums

Ziel:

Kennenlernen der wichtigsten allgemein- und viszeralchirurgischen Eingriffe am Robert-Bosch-Krankenhaus.

Inhalte:

- ... Allgemein- und Viszeralchirurgie
- ... Schwerpunkte: Tumorchirurgie und minimalinvasive Chirurgie

Methoden:

Vortrag, Präsentation, Fallbeispiele aus der Praxis

Nur für Mitarbeitende

Mittwoch
15. Januar 2020
14 – 15.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.306

Dozent:
Prof. Dr. med. Marc-H. Dahlke,
Chefarzt der Abteilung für
Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Robert-Bosch-Krankenhaus

Anmeldeschluss:
10. Januar 2020

Fortbildungspunkte Pflege: 3

Nur für Mitarbeiter

Donnerstag
23. Januar 2020
14 – 15.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.102

Dozentin: Paola Martella,
Gesundheits- und Krankenpflegerin
für Intensivpflege und Anästhesie

Anmeldeschluss:
15. Januar 2020

Fortbildungspunkte Pflege: 2

„Ist Sedierung noch zeitgemäß?“

Zielgruppe:
Pfleger aus allen Bereichen, vor allem Mitarbeiter
der Intensivstationen

Ziel:
Professionelle, an die Bedürfnisse und die Ressourcen
angepasste Begleitung des Patienten

Inhalte:
… Bei welchen Patienten ist eine Sedierung noch sinnvoll?
… Nicht-medikamentöse Sedierungsalternativen
… Sedierungsfreie Intensivstation: Vorteile für den
Patient/für die Pflegenden?
… Sedierungsprotokolle
… Umsetzung in der Praxis

Methoden:
Facharbeit im Rahmen der Fachweiterbildung
für Intensiv- und Anästhesiepflege 2017 – 2019
am UK Tübingen.

Betreuung von Organspendern und deren Angehörigen auf der Intensivstation

Zielgruppe:
Pfleger aus allen Bereichen, vor allem Mitarbeiter
der Intensivstationen

Ziel:
Entscheidungsbegleitung für Organspender
und Angehörige

Inhalte:
… Gesetzliche Vorgaben und Richtlinien der Feststellung
des Hirntod
… Eurotransplant
… Deutsche Stiftung Organtransplantation
… Organtransplantation aus Sicht der Pflegekraft
… Das Angehörigengespräch
… Schlussbetrachtung und Ausblick

Methoden:
Facharbeit im Rahmen der Fachweiterbildung
für Intensiv- und Anästhesiepflege 2017 – 2019
am UK Tübingen.

Nur für Mitarbeiter

Donnerstag
13. Februar 2020
14 – 15 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.307

Dozent:
Fabian Wehle, Gesundheits- und
Krankenpfleger für Intensivpflege
und Anästhesie

Anmeldeschluss:
30. Januar 2020

Fortbildungspunkte Pflege: 2

Nur für Mitarbeitende

Dienstag
25. Februar 2020
14 – 15 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.307

Dozent:
Sandro Weber, Gesundheits-
und Krankenpfleger, Robert-Bosch-
Krankenhaus

Anmeldeschluss:
25. Januar 2020

Fortbildungspunkte Pflege: 3

Enterale Ernährung

Zielgruppe:
Pfleger aus allen Bereichen, vor allem Mitarbeitende
der Intensivstationen und IMC Stationen

Ziel:
Vorstellung eines ausgearbeiteten Stufenschemas
„Künstliche Ernährung“

Inhalte:
… Indikationen für enterale Ernährung (EE), parenterale
Ernährung (PE) und Kombinationen von EE und PE
… Flussraten und Erweiterung
… Ernährung im Postaggressionsstoffwechsel
(Korrekturfaktor)
… Applikation Vitamine und Substrate bei speziellen
Krankheitsbildern

Methoden:
Vortrag, Präsentation, praktische Beispiele,
Praxisreflexion

Chronische ventilatorische Insuffizienz

Zielgruppe:
Pfleger der IMC-Stationen

Ziel:
Sicheres Handeln im Umgang mit Maskenbeatmung

Inhalte:
… Grundlagen der Anatomie, Physiologie und
Pathophysiologie der Atemorgane und Atmung
… Respiratorische Insuffizienz
(Formen, Pathophysiologie)
… Indikationen, Nebenwirkungen und Komplikationen
der Maskenbeatmung
… Beatmungsmonitoring (Beatmungsmodus, Parameter,
Alarmmanagement)
… Maskenanpassung und Zubehör

Methoden:
Vortrag, praktische Übungen

Nur für Mitarbeitende

Donnerstag
5. März 2020
14 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100

Montag
28. September 2020
14 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.101

Anmeldeschluss:
6. Februar 2020
28. August 2020

Dozentin:
Kati Schoch, Gesundheits- und
Krankenpflegerin, Atmungsthera-
peutin (DGP), Robert-Bosch-
Krankenhaus

Fortbildungspunkte Pflege: 3

Nur für Mitarbeitende

Dienstag
10. März 2020
13.30 – 15.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.307

Dienstag
17. November 2020
13.30 – 15.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.101

Dozent:
Michael Disque, Clinical Specialist
Philips Respironics

Anmeldeschluss:
20. Februar 2020
25. September 2020

Fortbildungspunkte Pflege: 3

„Best Practice“ – Sekretmanagement und Cough Assis

Zielgruppe:

Pflegende aus allen Bereichen, vor allem Mitarbeitende
der Intensivstationen und IMC-Stationen

Ziel:

Manuelle und maschinelle Maßnahmen des Atemwegs-
und Sekretmanagements

Inhalte:

- … Was ist Sekretmanagement?
- … Wie, wann und wo den Hustenassistenten einsetzen?

Best Practice:

- … Hands On und praktische Übungen am Cough Assist E70
- … Tipps und Tricks zur Anwendung
- … Fallbesprechungen und praktische Anwendung

Methoden:

Vortrag, Präsentation, praktische Beispiele und Tipps
aus dem pflegerischen Alltag

Prävention der ventilatorassoziierten Pneumonie (VAP)

Zielgruppe:

Pflegende aus allen Bereichen, vor allem Mitarbeiter
der Intensivstationen und IMC-Stationen

Ziel:

Diese Fortbildung gibt einen Einblick in die Präventions-
maßnahmen zur Vermeidung einer ventilatorassoziierten
Pneumonie. Der Fokus liegt bei der Bewertung darauf,
wie evidenzbasiert die einzelnen Maßnahmen sind und
ob eine Bündelung der Maßnahmen die Effizienz steigern.

Inhalte:

- … Risikofaktoren für die Entstehung beatmungs-
assoziiierter Pneumonien
- … Diagnose der VAP
- … VAP-Bundles: Maßnahmenbündel zur Prävention
beatmungsassoziiierter Pneumonien

Methoden:

Vortrag, Präsentation, Fallbeispiele aus der Praxis

Nur für Mitarbeiter

Donnerstag
12. März 2020
14 – 15.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.307

Dozentin:
Beate Weißmann
Gesundheits- und Krankenpflegerin
für Intensivpflege und Anästhesie

Anmeldeschluss:
24. Februar 2020

Fortbildungspunkte Pflege: 2

Nur für Mitarbeitende



Dienstag
16. Juni 2020
14 – 15.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100

Dozent:
Kevin Marko, Regional Clinical
Specialist, Getinge Deutschland
GmbH

Anmeldeschluss:
16. Mai 2020

Fortbildungspunkte Pflege: 2
CME Fortbildungspunkte

ECMO – Neue Therapie bei akutem Lungenversagen

Zielgruppe:
Pfleger und Ärzte der Intensivstationen

- Ziel:
- … Überblick über die wichtigen Aspekte des akuten Lungenversagens
 - … Vermittlung des aktuellen Stands der Lungenersatztherapie

- Inhalte:
- … Grundlagen und Funktionsprinzip der ECMO-Therapie
 - … Grenzen der konventionellen Beatmung – Indikationen ECMO
 - … Beatmung unter ECMO-Therapie
 - … Überwachung und Pflege unter ECMO-Therapie

Methoden:
Vortrag, Präsentation, praktische Beispiele und Tipps aus dem pflegerischen Alltag

Prolongiertes Weaning auf der Intensivstation

Zielgruppe:
Mitarbeitende der Intensivstationen ohne/mit wenig Erfahrung in der Entwöhnung beatmeter Patienten

Ziel:
Das Seminar hat zum Ziel, Anordnungen in der Beatmungstherapie sicher umzusetzen.

- Inhalte:
- … Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie der Atemorgane und Atmung
 - … Weaning-Klassifikation
 - … Voraussetzungen für Weaning, Erkennen der Grenzen und Abbruchkriterien
 - … Dysphagie-Management
 - … Überleitungsmanagement/Weaning-Zentrum

Methoden:
Vortrag, Praxisaustausch

Nur für Mitarbeitende

Montag
13. Juli 2020
14 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.307

Dozentin:
Kati Schoch, Gesundheits-
und Krankenpflegerin, Atmungs-
therapeutin (DGP), Robert-Bosch-
Krankenhaus

Anmeldeschluss:
13. Juni 2020

Fortbildungspunkte Pflege: 2

Nur für Mitarbeitende

Mittwoch
18. November 2020
14 – 15.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.101

Dozentin:
Dr. Nora Göbel, Oberärztin,
Herz- und Gefäßchirurgie,
Robert-Bosch-Krankenhaus

Anmeldeschluss:
20. Oktober 2020

Fortbildungspunkte Pflege: 2

Herz-Operationen im Robert-Bosch-Krankenhaus

Zielgruppe:

Pflegende aus allen Bereichen, insbesondere der
Stationen des Herzzentrums 2A, 3A, 4A und 5A sowie
Mitarbeitende der Intensivstationen und IMC-Stationen

Ziel:

Kennenlernen der wichtigsten herzchirurgischen
Eingriffe am Robert-Bosch-Krankenhaus

Inhalte:

- ... Koronare Bypasschirurgie: konventionell, mit/ohne
Herz-Lungen-Maschine, minimalinvasiv
- ... Herzklappenchirurgie: Herzklappenersatz,
Herzklappenrekonstruktion (konventionell,
minimal-invasiv, kathetergestützt)
- ... Herzunterstützungssysteme (IABP, ECMO, VAD)
- ... Aortenchirurgie (konventionell, hybrid,
interventionell)

Methoden:

Vortrag, Präsentation, Fallbeispiele aus der Praxis

Angebote für Servicehelfer und Mitarbeiter des Patien- tentransportdienstes und der hauswirtschaftlichen Berufe

Das Pflegebett – Privatsphäre des Patienten

Zielgruppe:

Servicehelfer, Mitarbeitende des Transportdienstes
und der hauswirtschaftlichen Berufe

Inhalte:

Das Pflegebett ist für Patienten ein wichtiger Ort der
Privatsphäre während ihres Krankenhausaufenthaltes.
Daher werden in dieser Fortbildung folgende Fragen
vertieft:

- ... Wie muss ich mich verhalten, damit die Patienten
merken, dass ich respektvoll mit ihrer Privatsphäre
umgehe?
- ... Was beachte ich beim Beziehen des Bettes?
- ... Wie erledige ich Handlungen am Pflegebett
rückenschonend?

Methoden:

Informationen, Übungen

Nur für Mitarbeitende

Donnerstag
2. April 2020
15 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Skillslab 3.303

Dozentin:
Sabine Falkenburger,
Pflegepädagogin,
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Teilnehmende: mind. 5

Anmeldeschluss:
23. März 2020

Nur für Mitarbeitende

Donnerstag
25. Juni 2020
15 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Skillslab 3.303

Dozentin:
Sabine Falkenburger,
Pflegepädagogin,
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Anmeldeschluss:
15. Juni 2020

Teilnehmende: mind. 5

Transport von Patienten mit Drainagen und Ableitungen

Zielgruppe:
Mitarbeitende des Patiententransportdienstes

Inhalte:
Viele Patienten, die transportiert werden, haben Drainagen und Ableitungen. In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Blasenkatheter, Magensonden und Redondrainagen.

Die Hauptfragen der Fortbildung sind:
... Welche Aufgaben haben Drainagen und Ableitungen?
... Was muss ich im Umgang mit den Drainagen und Ableitungen beim Transport beachten?
... Was muss ich vermeiden?
... Welche Informationen brauche ich, wenn ich einen Patienten zum Transport übernehme?

Methoden:
Informationen, Fallbeispiele und praktische Übungen

Handeln im Notfall

Zielgruppe:
Mitarbeitende des Patiententransportdienstes
und Servicehelfer

Inhalte:
... Überprüfen der Ansprechbarkeit
... Notfallkette
... Notruf auslösen
... Herzdruckmassage

Hinweis:
Die Ersteinweisung für alle Mitarbeitenden des Patiententransportdienstes und der Servicehelfer sollte zeitnah zum Arbeitsbeginn erfolgen. Jeder Mitarbeitende des Patiententransportdienstes und jeder Servicehelfer ist verpflichtet, alle zwei Jahre an dieser Fortbildung teilzunehmen.

Nur für Mitarbeitende

Mittwoch
6. Mai 2020
15 – 16.30 Uhr

Montag
7. Dezember 2020
15 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Skillslab 3.303

Dozentin:
Sabine Klose
Gesundheits- und Krankenpfleger
für Intensivpflege und Anästhesie
ZOM 1

Anmeldeschluss:
jeweils 14 Tage
vor Fortbildungsbeginn

Teilnehmende: mind. 6

Nur für Mitarbeitende

Donnerstag
15. Oktober 2020
15 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Skillslab 3.303

Dozentin:
Sabine Falkenburger,
Pflegepädagogin,
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Anmeldeschluss:
21. September 2020

Teilnehmende: mind. 5

Transport von Patienten mit Sauerstoffversorgung und Infusionen

Zielgruppe:
Mitarbeitende des Patiententransportdienstes

Inhalte:
Viele Patienten, die transportiert werden, sind auf Sauerstoff oder eine Infusion angewiesen. In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über die eingesetzten Sonden. Die Hauptfragen der Fortbildung sind:

- ... Welche Aufgaben haben Sonden und Infusionen?
- ... Was ich im Umgang mit den Sonden und Infusionen beim Transport beachten sollte?
- ... Was ich vermeiden sollte?
- ... Welche Informationen brauche ich, wenn ich einen Patienten zum Transport übernehme?

Methoden:
Informationen, Fallbeispiele und praktische Übungen

Das Leitbild leben

Zielgruppe:
Servicehelfer, Mitarbeitende des Patiententransportdienstes und der hauswirtschaftlichen Berufe

Inhalte:
Das Leitbild unterstreicht unser Ziel, mit Kompetenz und Menschlichkeit das tägliche Miteinander zu gestalten. In diesem Seminar wird der Leitgedanke unseres Miteinanders interaktiv vertieft:
... Wie gehen wir miteinander um und was wollen wir zusammen verwirklichen?
... Was sind die Grundprinzipien unserer Arbeit?
... Wo sehen wir unsere Stärken und wie zeigen sich diese im Arbeitsalltag?
... Welche Verantwortung übernehme ich für den „guten Ruf“ unseres Hauses?

Methoden:
Informationen, Übungen

Nur für Mitarbeitende

Donnerstag
6. Februar 2020
15 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100

Dozentin:
Marita Schmid, M.A. Versorg.
v. Menschen m. Demenz, M.A.
Sozialmanagement, Pflegeexpertin/
APN (Demenz/Delir)

Anmeldeschluss:
10. Januar 2020

Teilnehmende: mind. 8

Zusammenarbeit, Organisation und Führung

Nur für Mitarbeitende



Dienstag
21. April 2020
9 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.102

Dozent:
Jürgen Vogt, Beratung Coaching
Training, Esslingen

Anmeldeschluss:
21. März 2020

Teilnehmende: max. 20

Fortbildungspunkte Pflege: 8
CME Fortbildungspunkte

Mitarbeitergespräche und leistungsorientierte Bezahlung

Zielgruppe:
Führungskräfte mit neu übertragener
Personalverantwortung

Inhalte:
Ziel des Seminars ist es, die Führungskräfte des RBK
und seiner Standorte mit den Grundlagen der Betriebs-
vereinbarung, Mitarbeitendegesprächen und Prämien-
zahlungen vertraut zu machen.
Sie erhalten hilfreiche Tipps zur Durchführung eines
Mitarbeitendegesprächs, zur Vereinbarung von Zielen
und zur Beurteilung sowie zur Vermeidung möglicher
Beurteilungsfehler.

Methoden:
Diskussion, Erfahrungsberichte, Vortrag

Fortbildung und Beratung zum Thema Sucht

Anknüpfend an die Betriebsvereinbarung „Sucht“ bieten
wir allen Führungskräften mit Personalverantwortung
ein ganztägiges Seminar zum Thema Sucht an.

Zielgruppe:
Führungskräfte mit Personalverantwortung

Inhalte:
… Informationen über Sucht
… Sucht am Arbeitsplatz
… Sucht als Krankheit
… Betriebliche Regelungen
… Gesprächsführung
… Beratungs- und Behandlungsangebote
für Suchtkranke

Nur für Mitarbeitende



Dienstag
23. Juni 2020
9 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.102

Dozentin:
Ulrike Wiesehütter,
Evangelische Gesellschaft
Stuttgart e.V., Stuttgart

Teilnehmende: max. 15

Anmeldeschluss:
23. Mai 2020

Fortbildungspunkte Pflege: 8
CME Fortbildungspunkte

Nur für Mitarbeitende

Donnerstag
9. Januar 2020**Freitag**
3. April 2020**Freitag**
3. Juli 2020**Montag**
5. Oktober 2020

jeweils 12.45 – 14 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-BildungszentrumDozentin:
Ramona Haberbosch,
PKMS-Beauftragte, Pflegedirektion
Robert-Bosch-Krankenhaus

Fortbildungspunkte Pflege: 2

Dokumentation in der Pflege/PKMS – Handhabung von Arzneimitteln

Die „Deutsche Krankenhausgesellschaft“ definiert Dokumentation als ein Instrument für die ordnungsgemäße Versorgung des Patienten und beinhaltet Anamnese, Diagnose, Therapie, Krankheitsverlauf sowie getroffene Maßnahmen und deren Wirkung.

Im Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) „Hochaufwendige Pflege“ ist es erstmals gelungen, reine Pflegetätigkeiten im German Diagnosis Related Groups (G-DRG) Katalog abzubilden und abzurechnen. In der Fortbildung werden die wichtigsten Eckpunkte zur Dokumentation besprochen und anhand eines Fallbeispiels geübt.

Darüber hinaus wird die interne Handlungsrichtlinie „Handhabung von Arzneimitteln auf den Stationen“ besprochen. Welche Punkte sind bei der Anordnung, der Ausarbeitung und der Verabreichung zu beachten.

Zielgruppe:
Mitarbeitende in der Pflege

Inhalte:
... Prinzipien der Dokumentation
... Handlungsrichtlinie „Handhabung von Arzneimitteln auf den Stationen“
... Pflege und DRG: OPS Hochaufwendige Pflege

Methode:
Vortrag und Fallbeispiel

Hinweis:
Die Fortbildung findet immer am 3. Tag im Rahmen der Einführungstage für die Pflege statt. Die genaue Uhrzeit erfragen Sie bitte im Bildungszentrum.

Kompetente Gesprächsführung in Konfliktsituationen

Wenn Menschen im Team zusammenarbeiten, entstehen aufgrund unterschiedlicher Bedürfnisse, Interessen und Erwartungen häufig Meinungsverschiedenheiten, Spannungen oder auch Konflikte.

Ärger und ungeklärte Auseinandersetzungen belasten das persönliche Empfinden und können sich negativ auf die Arbeitsatmosphäre auswirken. Konstruktiv gelöste Konflikte hingegen bieten die Chancen für positive Veränderung und Entwicklung. Dafür müssen die Konfliktpartner miteinander in den Dialog treten, um für einen bestimmten Kontext gemeinsam eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

Zielgruppe:
Mitarbeitende aus allen Bereichen

Inhalte:
In diesem praxisorientierten Seminar werden die eigenen Einstellungen, Erfahrungen und Vorgehensweisen beim Umgang mit Konflikten analysiert sowie Lösungsmöglichkeiten erörtert und eingeübt.
... Konfliktursachen und Konfliktverlauf kennen
... Vorbereiten und Durchführen von Konfliktgesprächen
... Möglichkeiten finden, um die Sicherheit im Umgang mit Konflikten zu erhöhen
... Erarbeitung von Lösungswegen anhand von eingebrachten Fallbeispielen

Offen für
externe Teilnehmende**Donnerstag**
23. April 2020
9 – 16.30 UhrOrt:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.101**Donnerstag**
3. Dezember 2020
9 – 16.30 UhrOrt:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100Dozentin:
Regina Hoch-Kreyer, Supervisorin,
OrganisationsberaterinKosten:
60 Euro für externe TeilnehmendeAnmeldeschluss:
23. März 2020
3. November 2020

Teilnehmende: max. 15

Fortbildungspunkte Pflege: 8
CME Fortbildungspunkte



Ethik-Café

Zielgruppe:

Alle Mitarbeitende, Ehrenamtliche,
Patienten und deren Angehörige

Die Veranstaltungsreihe „Ethik-Café“ des Klinischen Ethikkomitees im Robert-Bosch-Krankenhaus und in der Klinik Schillerhöhe sowie des Irmgard-Bosch-Bildungszentrums bildet ein offenes, moderiertes Forum, in dem Interessierte an ethischen Fragen arbeiten können. Es versteht sich als transparenter Verständigungsprozess zu Themen, die das Leben allgemein und im Zusammenhang mit einem Krankenhausaufenthalt betreffen. Wir freuen uns auf spannende und anregende Diskussionen, die zum Nachdenken auffordern.

Hinweis:

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auf Wunsch wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Zu den Veranstaltungen werden Kaffee, Tee und Gebäck angeboten.

Die Termine für das Ethik Café 2020 werden direkt über die Homepage, das Intranet und den monatlich erscheinenden Fortbildungskalender bekanntgegeben.

Dozenten:

Carola Fromm, M.A. Angewandte Ethik
im Sozial- und Gesundheitswesen

Manfred Baumann

Gesamtleitung Hospiz Stuttgart, M.A. Pflegewissenschaft,
Diplom Theologe, Ethikberater

Führungsakademie

Die Einführung unserer Führungsleitlinien 2016 und Überlegungen zur strategischen Orientierung des RBK haben deutlich gezeigt, dass ein spezielles Weiterbildungsangebot für Führungskräfte notwendig und hilfreich ist. So ist die Idee zur Führungsakademie entstanden und schließlich auch umgesetzt worden. Das Qualifizierungsangebot bietet einen umfassenden Rahmen für die handlungs- und lösungsorientierte Bearbeitung typischer Frage- und Problemstellungen aus dem Führungsalltag. Dabei werden die Potenziale der Gruppe, die in den jeweiligen Seminaren zusammenkommt, gezielt genutzt.

Zielgruppe:

Alle neuen und etablierten Führungskräfte der mittleren und oberen Führungsebene aller Bereiche und Standorte der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH. Das Modul Grundlagen der Führung I-III ist für neue Führungskräfte verpflichtend.

Nur für Mitarbeitende



Teil I

Freitag**16. Oktober 2020**

Ort:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.108

Teil II

Freitag**6. November 2020**

Ort:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.101

Teil III

Freitag**4. Dezember 2020**

jeweils 9 – 17 Uhr

Ort:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.102

Referierende:

Mitarbeitende von
MAICONSULTING GmbH

Anmeldeschluss:

bis jeweils zwei Wochen vor
dem Seminartermin,
neue Führungskräfte werden
automatisch zum Programm
eingeladen

Fortbildungspunkte Pflege: 8

CME Fortbildungspunkte

Grundlagen der Führung

Neu in eine Führungsposition hineinzugehen, erfordert eine intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Person und der eigenen Rolle, die man im Unternehmen künftig einnehmen wird.

Grundlagen der Führung gliedert sich in drei Seminartage. Diese finden in einem monatlichen Abstand zueinander statt und bieten Mitarbeitenden mit Führungsverantwortung den idealen Rahmen, einen gelingenden Einstieg in die neue Rolle zu finden.

Zielgruppe:

Obligatorisch für alle neuen Führungskräfte der mittleren und oberen Führungsebene aller Bereiche und Standorte der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH

Ziel:

- ... Der erste Seminartag soll die ausführliche Auseinandersetzung mit der eigenen, neuen Führungsrolle und den damit einhergehenden Herausforderungen ermöglichen.
- ... Im zweiten Teil werden Teilnehmende befähigt, Gruppen und Teams zu motivieren und zu führen.
- ... Der dritte Teil vermittelt Teilnehmenden den Zusammenhang von Strategie und Führung und gibt ihnen Werkzeuge und Methoden für eine strategische Führung an die Hand, die zur Weiterentwicklung der Organisation beiträgt.

Teil I: Meine Person und meine Rolle

Im ersten Teil des Seminars geht es darum, eigene Erwartungen zu reflektieren und sich der Ressourcen bewusst zu werden, welche man für die neue Aufgabe mitbringen und ausschöpfen kann. Welche Herausforderungen werden im Zuge des Rollenwechsels zu Tage treten und wie kann man am besten damit umgehen? Welches Leitbild prägt die Zusammenarbeit am RBK und welche Führungsleitlinien sind daraus entstanden?

Anhand biografischer Methoden und Zeitstrahlarbeit, über den Austausch mit den Kollegen und den Dozenten sowie durch verschiedene Übungen nähern Sie sich der neuen Rolle als Führungskraft.

Teil II: Menschen in Gruppen führen

Mitarbeitende ganz individuell und zeitgleich als Gruppe zu führen, ist eine hohe Kunst und bedarf der Kenntnis über die unterschiedlichen Rollen und Funktionen im Team. Der zweite Seminartag beschäftigt sich mit Gruppendynamik und Gruppenprozessen sowie den Archetypen der Führung und der Steuerung sozialer Systeme.

Teil III: Strategisch führen

Führung soll die Unternehmensziele und -strategien unterstützen und zu einer positiven Weiterentwicklung des Unternehmens beitragen. Strategisches Arbeiten als Führungskraft ist hilfreich und notwendig. Hierfür gibt es einen großen Methodenpool. Am dritten Seminartag machen sich die Teilnehmenden mit Führungsinstrumenten vertraut, welche für die Führungsarbeit unentbehrlich sind.

Methoden:

Diskussion, Erfahrungsberichte, Vortrag, Übungen

Nur für Mitarbeitende



Freitag
31. Januar 2020
 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.100

Referierende:
 Mitarbeitende von
 MAICONSULTING GmbH

Anmeldeschluss:
 bis jeweils zwei Wochen
 vor dem Seminartermin,
 neue Führungskräfte werden
 automatisch zum Programm
 eingeladen

Fortbildungspunkte Pflege: 8
 CME Fortbildungspunkte

Veränderung gestalten

Eine wichtige Aufgabe von Führungskräften ist es, Veränderungsprozesse zu gestalten, zu begleiten und hierbei auch die Mitarbeitenden mitzunehmen. In diesem Modul der Führungsakademie erfahren Sie, was es heißt, Veränderungsbedarfe zu erkennen und diese erfolgreich in Veränderungsprozesse zu überführen.

Zielgruppe:

Obligatorisch für alle neuen Führungskräfte der mittleren und oberen Führungsebene aller Bereiche und Standorte der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH, optional für weitere interessierte Führungskräfte

Ziel:

Im Rahmen dieses Moduls soll die Logik von Veränderungen vermittelt werden, außerdem werden Methoden zur zielorientierten Begleitung von Veränderung erläutert und eingeübt. Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, Veränderungsbedarfe zu erkennen und diese ziel- und ressourcenorientiert umzusetzen und zu begleiten.

Inhalte:

- ... Die Logik von Veränderungen
- ... Die Veränderungskurve/das Stufenmodell nach Kotter
- ... Führung von Veränderung ist die Veränderung von Führung
- ... Warum nicht alle Hurra rufen - Ursachen von Widerstand und der Umgang damit

Methoden:

Diskussion, Erfahrungsberichte, Vortrag, Übungen

Feedback im Arbeits- und Führungsalltag

Kommunikationsfähigkeiten im Allgemeinen und die Fähigkeit Feedback zu geben im Speziellen sind unabdingbare Voraussetzung für eine gelingende Führung und Teamsteuerung. Lernen Sie in diesem Seminar wichtige Modelle der Kommunikation und ihre Auswirkungen auf den Dialog im Arbeitsalltag und Führungskontext kennen.

Zielgruppe:

Obligatorisch für alle neuen Führungskräfte der mittleren und oberen Führungsebene aller Bereiche und Standorte der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH, optional für weitere interessierte Führungskräfte

Ziel:

Die unterschiedlichen Modelle der Kommunikation sollen vermittelt werden und auf das eigene Kommunikationsverhalten bezogen werden können. Außerdem werden die Grundhaltungen lösungsorientierter Gesprächsführung vermittelt und eingeübt.

Inhalte:

- ... Kommunikationsmodelle und das eigene Führungsverhalten
- ... 4-Ohren-Modell
- ... Ebenen der Kommunikation
- ... Gewaltfreie Kommunikation
- ... Haltungsorientierte Gesprächsführung
- ... Feedback und seine Abgrenzung zu Konflikt- und Fehlergesprächen

Methoden:

Diskussion, Erfahrungsberichte, Vortrag, Übungen

Nur für Mitarbeitende



Freitag
28. Februar 2020
 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.102

Referierende:
 Mitarbeitende von
 MAICONSULTING GmbH

Anmeldeschluss:
 bis jeweils zwei Wochen
 vor dem Seminartermin,
 neue Führungskräfte werden
 automatisch zum Programm
 eingeladen

Fortbildungspunkte Pflege: 8
 CME Fortbildungspunkte

Nur für Mitarbeitende



Freitag
13. März 2020
 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.307

Referierende:
 Mitarbeitende von
 MAICONSULTING GmbH

Anmeldeschluss:
 bis jeweils zwei Wochen
 vor dem Seminartermin,
 neue Führungskräfte werden
 automatisch zum Programm
 eingeladen

Fortbildungspunkte Pflege: 8
 CME Fortbildungspunkte

Konflikte sehen, angehen und begleiten

Konflikte im Arbeits- und Führungsalltag sind nicht wünschenswert, aber unvermeidbar. Jede Führungskraft ist früher oder später mit Konflikten konfrontiert und muss Strategien und Handlungsweisen finden, damit umzugehen. Dieses Seminar geht dem Thema Konflikt und Konfliktlösung vor dem Führungshintergrund nach und gibt Ihnen hilfreiche Werkzeuge an die Hand, um mit Konflikten im Führungsalltag konstruktiv und lösungsorientiert umgehen zu können.

Zielgruppe:

Obligatorisch für alle neuen Führungskräfte der mittleren und oberen Führungsebene aller Bereiche und Standorte der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH, optional für weitere interessierte Führungskräfte

Ziel:

Die Ursachen von Konflikten im Führungsalltag sollen erkannt werden und von Missverständnissen abgegrenzt werden können. Die Teilnehmenden sollen daraufhin sensibilisiert werden, verschärfende Elemente der Konflikteskalation zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Verschiedene Konfliktlösungsmodelle sollen bekannt sein und durch Übungen auch erfahren werden.

Inhalte:

- ... Ein Missverständnis ist kein Konflikt
- ... Ursachen von Konflikten
- ... Phasenmodell nach Jiraneck und Edmüller
- ... Ansätze der gewaltfreien Kommunikation
- ... Eskalation von Konflikten – wann sind welche Lösungsansätze geeignet?
- ... Harvard Modell zur haltungsorientierten Konfliktlösung

Methoden:

Diskussion, Erfahrungsberichte, Vortrag, Übungen

Teampotenziale nutzen

Jede Führungskraft wünscht sich ein Team, das gut und gerne zusammenarbeitet und in dem sich jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten zum Wohle des Ganzen einbringt. Aber wie schafft man es, aus einzelnen Mitarbeitenden mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten ein gutes Team zu entwickeln, das den Anforderungen an die täglichen Herausforderungen im Arbeitsalltag bestmöglich entspricht? Das und mehr erfahren Sie in diesem Seminar.

Zielgruppe:

Obligatorisch für alle neuen Führungskräfte der mittleren und oberen Führungsebene aller Bereiche und Standorte der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH, optional für weitere interessierte Führungskräfte

Ziel:

Die Teilnehmenden werden befähigt, Teamstrukturen abzuleiten, zu bewerten und je nach Notwendigkeit auch anzupassen. Die Führungskräfte sollen verschiedene Teamrollen erkennen und den Mitgliedern eines Teams zuordnen können. Es werden Möglichkeiten vermittelt, wie man Teams in Entscheidungsprozesse mit einbezieht und die Selbstorganisation bei seinen Teammitgliedern fördert.

Inhalte:

- ... Gruppenphasenmodell
- ... Rollen in Teams und Umfeldanalyse
- ... Potenzialanalyse anhand von Selbstbild und Fremdbild
- ... Potenzialentwicklung
- ... Teamcheck mit der Kulturmatrix
- ... Soziometrie als Analysetool

Methoden:

Diskussion, Erfahrungsberichte, Vortrag, Übungen

Nur für Mitarbeitende



Freitag
8. Mai 2020
 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.101

Referierende:
 Mitarbeitende von
 MAICONSULTING GmbH

Anmeldeschluss:
 bis jeweils zwei Wochen
 vor dem Seminartermin,
 neue Führungskräfte werden
 automatisch zum Programm
 eingeladen

Fortbildungspunkte Pflege: 8
 CME Fortbildungspunkte

Nur für Mitarbeitende



Freitag
5. Juni 2020
9 – 17 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100

Referierende:
Mitarbeitende von
MAICONSULTING GmbH

Anmeldeschluss:
bis jeweils zwei Wochen
vor dem Seminartermin,
neue Führungskräfte werden
automatisch zum Programm
eingeladen

Fortbildungspunkte Pflege: 8
CME Fortbildungspunkte

Mitarbeitende in schwierigen Situationen unterstützen

Der Arbeitsalltag in der Klinik ist nicht immer harmo-
nisch. Häufig haben Mitarbeitende Probleme oder
Schwierigkeiten, die berufliche Gründe haben oder aber
aus dem Privatleben mit zur Arbeit gebracht werden.
In diesem Seminar beschäftigen Sie sich damit, wie
Sie Mitarbeitende unterstützen können, die sich in
schwierigen Situationen befinden.

Zielgruppe:

Obligatorisch für alle neuen Führungskräfte der
mittleren und oberen Führungsebene aller Bereiche
und Standorte der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH,
optional für weitere interessierte Führungskräfte

Ziel:

Die Führungskräfte sollen verschiedene Coachingansätze
kennenlernen und diese nach Bedarf nutzen und einset-
zen können. Sie sollen befähigt werden, mit ihren Mitar-
beitenden in einen personennahen, haltungsorientierten
Dialog zu gehen, um persönliche Fragen der Mitarbeiten-
den zu schärfen, die über den „normalen“ Führungsalltag
hinaus gehen.

Inhalte:

- … Abgrenzung der Rollen „Führungskraft“, „Berater“
und „Coach“
- … Bis wo kann ich als Führungskraft unterstützen und
ab wann sollten das Andere tun?
- … Kennenlernen und Anwenden von verschiedenen
Coachingansätzen
- … Personennahe, haltungsorientierte Gesprächsführung
- … Contracting und Coachingbegleitung
- … Coachingansatz nach de Shazer, Appreciative Interview
- … Systemische Fragen
- … Selbstreflexion zur Rollenklärung

Methoden:

Diskussion, Erfahrungsberichte, Vortrag, Übungen

Projekte planen, strukturieren und umsetzen

Die meisten Führungskräfte sind in ihrem Arbeitsalltag
auch mit Projektarbeit konfrontiert, die häufig die Ab-
teilungsgrenzen überschreitet und bei der eine gute
Kooperation und Koordination unabdingbar ist.
Innerhalb von Projekten ist es wichtig, dass sich jeder
seiner Rolle bewusst ist und dass die Abläufe für alle
Projektmitglieder transparent sind. In diesem Modul
lernen Sie geeignete Werkzeuge kennen, um erfolgreich
in Projekten zu arbeiten.

Zielgruppe:

Obligatorisch für alle neuen Führungskräfte der
mittleren und oberen Führungsebene aller Bereiche
und Standorte der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH,
optional für weitere interessierte Führungskräfte

Ziel:

Die Teilnehmenden sollen aus Fragestellungen heraus
geeignete Projektumfänge ableiten sowie Projekte struk-
turiert planen und umsetzen können. Verschiedene
Projektrollen und die zugehörigen Verantwortlichkeiten
im Projekt sollen bekannt sein und unterschieden werden
können.

Inhalte:

- … Projektplanungsrichtlinien und Standardabläufe am RBK
- … Projekte identifizieren und definieren
- … Planung eines Projekts (Strukturierung, Priorisierung,
Planung)
- … Projekte umsetzen und die Umsetzung nachverfolgen
- … Problemfokussierung
- … Hypothesenbaum und andere Strukturierungsansätze
- … Problemanalyseplan und Projektplanerstellung
- … Strukturelemente guter Projektarbeit
- … Projektberichte

Methoden:

Diskussion, Erfahrungsberichte, Vortrag, Übungen

Nur für Mitarbeitende



Freitag
10. Juli 2020
9 – 17 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100

Referierende:
Mitarbeitende von
MAICONSULTING GmbH

Anmeldeschluss:
bis jeweils zwei Wochen
vor dem Seminartermin,
neue Führungskräfte werden
automatisch zum Programm
eingeladen

Fortbildungspunkte Pflege: 8
CME Fortbildungspunkte

Nur für Mitarbeitende

Nutzung bei Bedarf
Das Format wird gemeinsam
mit den Interessenten festgelegt.
Die Dauer variiert je nach Frage
und wird individuell vereinbart.

Begleitung und Coaching:
Mitarbeitende von
MAICONSULTING GmbH

Coaching für Führungskräfte

Bestimmte Fragen und Herausforderungen im Führungsalltag lassen sich nicht in Seminaren und Workshops bearbeiten und erfordern eine individuelle Beratung durch einen Coach. Auch Gruppen und Teams können von einem individuellen Coaching profitieren und haben ebenso wie Einzelpersonen die Möglichkeit, dieses Angebot im Rahmen der Führungsakademie in Anspruch zu nehmen.

Zielgruppe:

Alle Führungskräfte der mittleren und oberen Führungsebene aller Bereiche und Standorte der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH

Ziel:

Individuell werden Führungskräfte bei Fragestellungen zur eigenen Führungsrolle und Führungsarbeit in speziell vereinbarten Terminen durch einen Coach unterstützt.

Inhalte:

- ... Individuelle Fragestellungen der Führungskräfte zu Rolle und Person
- ... Beratung bei Fragen zum eigenen Führungsalltag

Methoden:

Das Format wird gemeinsam mit den Interessenten festgelegt.

Hospitationen in Schnittstellenbereichen

Als Führungskraft sind Sie hauptverantwortlich für Ihren eigenen Bereich, aber in großen Unternehmen wie dem RBK funktioniert ohne eine enge Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Bereichen und Abteilungen nichts. Neue Führungskräfte müssen daher verpflichtend in zwei Bereichen hospitieren, zu denen Schnittstellen bzw. Berührungspunkte mit der eigenen Abteilung bestehen. Für bereits am Haus arbeitende Führungskräfte ist es ein freiwilliges Angebot. Die Hospitationstermine sind mit den jeweiligen Abteilungen abzustimmen und dauern jeweils einen halben Tag.

Zielgruppe:

Obligatorisch für alle neuen Führungskräfte der mittleren und oberen Führungsebene aller Bereiche und Standorte der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH, optional für weitere interessierte Führungskräfte

Ziel:

Führungskräfte hospitieren interessengeleitet in anderen Arbeitsbereichen, um die arbeitsprozessbezogene Zusammenarbeit „von innen“ bzw. „von der anderen Seite“ zu erfahren. Die Vernetzung zwischen Schnittstellenbereichen soll dadurch gefördert werden.

Inhalte:

- ... Einsätze in benachbarten Arbeitsbereichen
- ... Reflexion zu Struktur und möglicher Verbesserung der Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Bereich
- ... Erfahrungsaustausch zum unterschiedlichen Umgang mit gleich gelagerten Themen

Nur für Mitarbeitende

Nutzung bei Bedarf
Das Format wird gemeinsam
mit den Interessenten festgelegt.
Die Dauer variiert je nach Frage
und wird individuell vereinbart.

Weitere Informationen im Intranet:
Koordinieren und organisieren
> Personal > Hospitationsangebote
für Führungskräfte

Persönliche Ressourcen

**Herbst/Winter
(Oktober – April)**



**Donnerstag
20.15 – 21.45 Uhr**

Ort:
Sporthalle Altenburgschule,
Auf der Altenburg 10,
70376 Stuttgart

**Frühjahr/Sommer
(April – September)**
Wochentag für Sommer 2020
wird noch festgelegt

Ort:
Rasenplatz TB Cannstatt
(Emil-Kiemlen-Weg 51, 70376
Stuttgart)

Ansprechpartner:
Sebatian Ewert,
Zentrum für Innere Medizin III,
Telefon 0711/8101-5509
oder sebatian.ewert@rbk.de

Fabian Günther,
Zentrum für Innere Medizin III
Telefon 0711/8101-5275
oder fabian.guenther@rbk.de

Fußballrunde

Du hast Lust nach der Arbeit gemeinsam mit deinen Kollegen/-innen Fußball zu spielen? Dann bist du bei der RBK-Kickrunde richtig aufgehoben! Wir sind eine wöchentlich stattfindende Fußballrunde welche sich über Verstärkung freut.

Neben dem sportlichen Ausgleich zum (herausfordernden) Berufsalltag bietet das gemeinsame Fußballspielen auch die Möglichkeit, abteilungsübergreifend neue Kolleginnen und Kollegen in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen.

Zielgruppe:
Frauen und Männer aller Berufsgruppen
und jeden Alters

Hinweis:
Die Übungszeiten variieren je nach Jahreszeit.
Bis zum April 2020 finden die Fußballrunden mit Ausnahme der Schulferien donnerstags in der Sporthalle Altenburgschule statt. Ab Frühjahr spielen wir auf dem Rasenplatz des TB Bad Cannstatt. Der Wochentag hierfür wird noch bekannt gegeben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Allerdings freuen wir uns über eine kurze Kontaktaufnahme falls sich die Uhrzeit o.a. kurzfristig ändern sollte.

Gesundheitsförderungsprogramm BETSI – Beschäftigungsfähigkeit teilhabeorientiert sichern

BETSI ist ein berufsbegleitendes Präventionsprogramm der Deutschen Rentenversicherung (DRV). Es unterstützt Mitarbeitende darin, Strategien zu entwickeln, um mit unterschiedlichen Belastungen am Arbeitsplatz und im Alltag besser umgehen zu können. Das Programm hat eine Laufzeit von insgesamt 6 Monaten und beinhaltet einen 5-tägigen Aufenthalt im Reha-Zentrum Bad Dür rheim – Klinik Hüttenbühl, ein eintägiges Vertiefungsseminar sowie einen eintägigen Refresher am Ende des Programms. Ein wöchentliches Sportprogramm über 12 Wochen am Robert-Bosch-Krankenhaus ergänzt dieses Gesundheitsangebot.

Zielgruppe:
Mitarbeitende aus allen Bereichen und Abteilungen aller Standorte, die bei bereits bestehenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen lernen wollen, mit den daraus resultierenden Belastungen am Arbeitsplatz besser umzugehen

Inhalte:
Im Mittelpunkt von BETSI steht das individuelle Entwickeln von neuen Verhaltensweisen zur besseren Bewältigung von beruflichen und privaten Belastungssituationen. Hierfür werden neben einem Training zum Selbstmanagement insbesondere die Ressourcen eines jeden Mitarbeitenden durch verschiedene Übungen und Gespräche aktiviert und gestärkt.

Abgerundet wird das Programm durch eine Einführung in ein Ausdauertrainingsprogramm, Übungen für einen gesunden Rücken, Entspannungs- und Körperwahrnehmungsübungen sowie Tipps zur gesunden Ernährung.

Fortsetzung nächste Seite

**Nur für Mitarbeitende
des Robert-Bosch-
Krankenhauses, der
Klinik Schillerhöhe und
der Klinik Charlottenhaus**



Teilstationärer Aufenthalt
**Montag bis Freitag
16. – 20. März 2020**

Nachtermin Bad Dür rheim
**Freitag
19. Juni 2020**
10 – 16.30 Uhr

Refresher Bad Dür rheim
**Freitag
2. Oktober 2020**
10 – 16.30 Uhr

Ort:
Klinik Hüttenbühl, Bad Dür rheim

Dozentin:
Dr. Christa Hoerner, Fachärztin
für Psychosomatik/Psychotherapie
im Reha-Zentrum Bad Dür rheim,
Klinik Hüttenbühl

Anmeldeschluss:
jeweils 1. Dezember
für das Programm im Folgejahr

Kosten:

Die Kosten für BETSI tragen maßgeblich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg und das Robert-Bosch-Krankenhaus.

Bei Interesse:

Führen Sie ein Gespräch mit Ihrem Vorgesetzten und vereinbaren Sie einen Termin beim Betriebsarzt (für das RBK und die Klinik Charlottenhaus: Dr. Thekla Franke und Dr. Klaus Schwabe, Telefon 0711/8101-3509, für die Klinik Schillerhöhe: Dr. Franziska Haug El-Hadi, Telfon 07156/203-7227).

Auskunft erhalten Sie im Irmgard-Bosch-Bildungszentrum bei Elke Kobbert (elke.kobbert@rbk.de oder Telefon 0711/8101-3557).

Aromatherapie – Workshop

Die sehr alte Erkenntnis, dass der Mensch ein Ganzes ist, eine Einheit von Körper, Geist und Seele, scheint in der modernen, schnelllebigen Zeit manchmal verloren zu gehen. Die ganzheitliche Wirkweise der Aromapflege durch Wohlgeruch, Berührung bei Massagen und Einreibungen und die heilende Wirkung der Inhaltsstoffe tragen zum körperlichen und seelischen Wohlbefinden über alle Sinne statt.

Der Workshop lädt alle Interessierten ein, sich in das Reich himmlischer Düfte entführen zu lassen. Lernen Sie ein breites Angebot ätherischer Öle und Pflanzenöle kennen und erfahren Sie deren praktische Anwendung bei einem entspannenden Handpeeling, einem pflegenden Handbad oder bei einer beruhigenden Hand- und Nackenmassage.

Zielgruppe:

Interessierte aus allen Bereichen

Inhalte:

- ... Die wichtigsten Öle
- ... Wirkungsweisen
- ... Anwendungsformen
- ... Praktischer Teil:
 - Handpeeling
 - Handbad
 - Hand- und Nackenmassage

Hinweis:

Anmeldungen direkt bei Claudia Weist

claudia.weist@gmx.net

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr bis acht Tage vor Kursbeginn an die Dozentin:

IBAN: DE31 500 105 17 5408 1978 74

BIC: INGDDFFXXX

Offen für externe Teilnehmende

Mittwoch
25. November 2020
14 – 18 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.109

Dozentin:
Claudia Weist,
Heilerziehungspflegerin,
Aromakologin

Kosten:
15 Euro

Anmeldeschluss:
25. Oktober 2020

Teilnehmende: max. 15

Fortbildungspunkte Pflege: 5

Offen für externe Teilnehmende

Frühjahrskurs

Montag

**20.1./27.1./3.2./10.2./17.2./
2.3./9.3./16.3./23.3./30.3.2020**
jeweils 17.30 – 19 Uhr

Ort:

Gymnastikraum 2,
Klinik für Geriatrische
Rehabilitation, Erdgeschoss

Herbstkurs

**Montag 21.9./28.9./5.10./
12.10./19.10./2.11./9.11./
16.11./23.11./30.11.2020**
jeweils 17.30 – 19 Uhr

Ort:

Therapieräume der Klinik
für Geriatrische Rehabilitation im
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum,
Erdgeschoss

Dozentin:

Susanne Kurzweil
Physiotherapeutin und lizenzierte
Feldenkrais-Pädagogin

Kosten:

140 Euro für 10 Einheiten

Fortbildungspunkte Pflege: 12

Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Inhalte:

- ... Bewegung einfach mal ganz anders!
- ... Persönliche Bewegungsmuster erkennen
- ... Spielerisch neue Bewegungsmöglichkeiten aufspüren
- ... Sich auf genussvolle Weise bewegen lernen
- ... Sich wieder als Ganzes erleben
- ... Sich selbst klarer spüren
- ... Zu sich kommen – sich einfach etwas Gutes tun!

Hinweis:

Anmeldungen direkt bei Susanne Kurzweil,
Yitzhak-Rabin-Straße 14, 70376 Stuttgart
Telefon 0711/8178240, susannekurzweil@web.de

Der Kurs wird in zehn Einheiten angeboten.

Die Kosten für den gesamten Kurs betragen 140 Euro.
Versäumte Kursabende können im parallel laufenden
Freitagskurs im Bürgerhaus Burgholzhof kostenfrei
nachgeholt werden.

Nach Absolvieren des Kurses können die Teilnehmenden eine Fortbildungsbescheinigung durch die Dozentin erhalten.

Bitte überweisen Sie bis acht Tage vor Kursbeginn die Kursgebühr an die Dozentin:

IBAN: DE44 6009 0800 0000 7035 53.

BIC: GENODEF1S02

Einzelstunden sind auf Anfrage möglich.

Bitte bringen Sie warme und bequeme Kleidung, warme Socken, evtl. ein kleines Kopfkissen und zwei Wolldecken mit, da viel Bewegung am Boden stattfindet.

Hatha Yoga – Anfängerkurs

Mehr Energie, Kraft und Ausgeglichenheit für den Alltag! Yoga ist ein sehr altes, in verschiedene Disziplinen unterteiltes Übungssystem, das sich in Indien entwickelt und bewährt hat. Als Hilfe im täglichen Leben können mit den Übungen des Hatha Yoga Körperdehnung, Muskelstärkung, aktive Entspannung und eine verbesserte Körperhaltung erzielt werden. Mit zunehmender Übung wird durch dieses Programm die Körperwahrnehmung verbessert, hieraus ergeben sich eventuell positive individuelle Verhaltensänderungen in Bezug auf Stress o.ä..

Zielgruppe:

Dieser Kurs ist geeignet für Personen aller Altersstufen ohne Yoga-Vorerfahrung.

Inhalte:

Alle Teilnehmenden, mit und ohne Vorkenntnisse, erhalten in diesem Yogakurs einen Einblick in eine ganzheitliche Yogapraxis, die sowohl Körper- und Atemübungen als auch Achtsamkeits- und Meditations-techniken beinhaltet. Durch sanfte Dehnung, muskelaufbauende Asanas und Entspannungsübungen wird die eigene Körperwahrnehmung erhöht und das Hier und Jetzt bekommt wieder eine andere Qualität.

Hinweis:

Anmeldung direkt bei Anja Mollo Angles,
Telefon 0176/21352331 oder anjamollo@web.de

Der Kurs wird in zehn Einheiten angeboten.

Die Kosten für den gesamten Kurs betragen 90 Euro.
Nach vollständiger Teilnahme erhält jeder Teilnehmende eine Bescheinigung durch die Dozentin zur Vorlage bei der jeweiligen Krankenkasse.

Fortsetzung nächste Seite

Nur für Mitarbeitende

Frühjahrskurs

Dienstag

**7.1./14.1./21.1./28.1./4.2./
11.2./18.2./25.2./3.3./10.3./
17.3.2020**
jeweils 17.15 – 18.45 Uhr

Ort:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.307

Dozentin:

Anja Mollo Angles,
Yogalehrerin (BYV)

Kosten:

90 Euro für 10 Einheiten

Teilnehmende: max. 12

Die Förderung von Gesundheitsvorsorgeprogrammen durch die Krankenkassen beträgt zwischen 80 Prozent und 100 Prozent der Teilnehmendengebühren. Die Förderung kann direkt bei der jeweiligen Krankenkasse der Teilnehmende erfragt und beantragt werden.

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr bis acht Tage vor Kursbeginn an die Dozentin:
IBAN: DE04 6106 0500 0206 2770 08
BIC: GENODES1VGP.

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und bringen Sie eine Decke mit. Matten, Blöcke und Bänder sind reichlich vorhanden.

Angebote für Läufer

Als Mitarbeitende des Robert-Bosch-Krankenhauses, der Klinik Schillerhöhe sowie der Klinik Charlottenhaus haben Sie die Möglichkeit, im Jahr 2020 an zwei bekannten Läufen teilzunehmen.

„Um's Leben laufen“ – 22. Ditzinger Lebenslauf

Jedes Jahr wird zu Gunsten des Mukoviszidose e.V. der Ditzinger Lebenslauf durchgeführt. Das Besondere dieses Laufs ist, dass nicht die Schnelligkeit zählt, sondern die Kilometer, die gelaufen werden. Die Laufstrecke befindet sich im Ditzinger Stadtpark und ist 2,5 km oder 3,5 km lang. Die Strecke kann je nach Kondition mehrere Male gelaufen werden.

Informationen:

Beate Knapp
Klinik Schillerhöhe
Telefon 07156/203-7101
beate.knapp@klinik-schillerhoehe.de

Laufteam RBK, KSH und CHH:

Der offizielle Gruppenstart für das Laufteam Robert-Bosch-Krankenhaus, Klinik Schillerhöhe und Klinik Charlottenhaus am 26. April 2020 ist auf 11 Uhr fest terminiert. Unabhängig davon können Läufer den ganzen Tag über starten.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt zentral bis zum 17.4.2020 im Sekretariat bei Beate Knapp
beate.knapp@klinik-schillerhoehe.de
oder direkt über www.ditzinger-lebenslauf.de

Sonntag
26. April 2020
8.30 – 16 Uhr

Ort:
Stadtpark Ditzingen

Mittwoch
13. Mai 2020
18.30 Uhr

Ort:
Unter dem Fernsehturm
vor dem GAZI-Stadion

Stuttgarter Firmenlauf

Alle Mitarbeitende der Krankenhausgemeinschaft und des Instituts für Klinische Pharmakologie sind herzlich eingeladen, am Stuttgarter Firmenlauf mit dabei zu sein.

Die moderate Streckenlänge von zirka 6 Kilometern ermöglicht es vielen Mitarbeitenden teilzunehmen und den Teamgedanken zu stärken. Gestartet wird in Blöcken und leicht zeitversetzt. Die Laufstrecke befindet sich in Stuttgart-Degerloch.

Aktuelle Informationen über den Firmenlauf erhalten Sie unter www.wlv-running.de.

Für Hinweise zur Anmeldung, Laufteams und Teilnehmendengebühr wenden Sie sich bitte an das Sekretariat im Bildungszentrum
Telefon 0711/8101-3356
bildungszentrum@rbk.de

Vorträge und Informationen

Journal Club

Zielgruppe:

Um die bestmögliche Versorgung von Patienten zu sichern, ist es unverzichtbar, neueste (pflege-) wissenschaftliche Erkenntnisse und Entwicklungen, in die Pflegepraxis zu implementieren und umzusetzen. In regelmäßig stattfindenden „Journal Clubs“ wird zu pflegebezogenen Problemen und Herausforderungen anhand fachlich - wissenschaftlicher Literatur diskutiert, und gemeinsam überlegt, wie die, aus dem Journal Club gewonnen Erkenntnisse, im besten Fall Lösungsansätze, in der Praxis umgesetzt werden können.

Mit dem Journal Club möchten wir Sie in regelmäßigen Treffen zur Vorstellung und kritischen Diskussion aktueller (pflege-) wissenschaftlicher Veröffentlichungen einladen, um in einer kritischen und reflexiven Auseinandersetzung die Integration von Forschungsergebnissen in die pflegerische Praxis zu fördern.

Hinweis:

Um die wissenschaftlichen Veröffentlichungen zu erhalten, die im Journal Club diskutiert werden, nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit der Dozentin auf.

Nur für Mitarbeitende



Dienstag
28. Januar 2020
14.30 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Atrium E.102

Dienstag
28. April 2020
14.30 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Atrium E.101

Dienstag
28. Juli 2020
14.30 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Atrium E.101

Mittwoch
28. Oktober 2020
14.30 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Atrium E.109

Dozentin:
Stefanie Schiz, Klinische Pflege-
expertin Nephrologie/CNS,
Pflegepädagogin (B.A.),
Pflegedirektion Robert-Bosch-
Krankenhaus

Fortbildungspunkte Pflege: 3

Nur für Mitarbeitende

Für alle neuen Mitarbeitenden aus allen Abteilungen (1. und 2. Tag)

Dienstag/Mittwoch
7./8. Januar 2020

Mittwoch/Donnerstag
1./2. April 2020

Mittwoch/Donnerstag
1./2. Juli 2020

Donnerstag/Freitag
1./2. Oktober 2020

Ort: Irmgard-Bosch-Bildungszentrum, Atrium

jeweils 8.30 – 17.30 Uhr

Für alle neuen Mitarbeitenden aus dem Pflegebereich (3. Tag)

Donnerstag
9. Januar 2020

Freitag
3. April 2020

Ort: Irmgard-Bosch-Bildungszentrum, Atrium

Freitag
3. Juli 2020

Ort: Robert-Bosch-Krankenhaus, Hörsaal

Montag
5. Oktober 2020

Ort: Irmgard-Bosch-Bildungszentrum, Atrium

jeweils 9 – 16.30 Uhr

Einführungstage für neue Mitarbeitende

Zum Quartalsbeginn bieten wir für alle neuen Mitarbeitende Einführungstage an.

Zielgruppe:

Alle neuen Mitarbeitenden des Robert-Bosch-Krankenhauses, der Klinik Schillerhöhe und der Klinik Charlottenhaus.

1. Tag: Unsere Krankenhausgemeinschaft wünscht sich informierte und engagierte Mitarbeitende. Die Einarbeitungstage für alle neuen Kollegen gestatten sowohl einen Einblick in die Geschichte und Struktur des Robert-Bosch-Krankenhauses als auch der Robert Bosch Stiftung. Neben einem interaktiven Austausch über das Leitbild können sich die neuen Mitarbeitenden einer Kunst- oder Hausführung anschließen.

2. Tag: Der zweite Einführungstag ermöglicht es, die gesetzlich vorgeschriebenen Schulungen zu absolvieren. Für Kollegen aus dem Bereich der Pflege und dem Bereich der Medizin werden zudem Einführungen zu iMedOne angeboten. Für Servicehelfer und Mitarbeitende des Patiententransportdienstes findet nachmittags eine Einführung in die Grundlagen der Hygiene statt.

3. Tag: Neue Mitarbeitende aus dem Bereich der Pflege werden in die Spezifika im Umgang mit Arzneimitteln am Robert-Bosch-Krankenhaus eingeführt, erhalten einen Überblick über das therapeutische Angebot im Haus sowie eine Schulung zu freiheitsentziehenden Maßnahmen und zur allgemeinen und speziellen PKMS-Dokumentation.

Für neue Mitarbeitende im ärztlichen Bereich wird ein Strahlenschutz Kenntniskurs angeboten.

Hinweis:

Die Einladung erfolgt durch die Personalabteilung.

Vorträge der Abteilung für Psychosomatische Medizin

Die Termine für die Vorträge der Abteilung für Psychosomatische Medizin werden direkt über die Homepage, das Intranet und den monatlich erscheinenden Fortbildungskalender bekanntgegeben.

Für alle neuen Mitarbeitenden aus dem ärztlichen Dienst (3.Tag)

Mittwoch
4. März 2020

Freitag
3. Juli 2020

Montag
5. Oktober 2020

Ort: Irmgard-Bosch-Bildungszentrum, Atrium

jeweils 9 – 17 Uhr

Dozenten: Mitarbeitende des Robert-Bosch-Krankenhauses, der Klinik Schillerhöhe und der Robert Bosch Stiftung

Offen für externe Teilnehmende



Kontakt:
Abteilung für Psychosomatische Medizin des Robert-Bosch-Krankenhauses

Sekretariat:
Susanne Krüger
Telefon 0711/8101-3017
Telefax 0711/8101-3084
psychosomatik@rbk.de

Fortbildungspunkte Pflege: 2
CME Fortbildungspunkte

Arbeitskreise

Nur für Mitarbeitende

Robert-Bosch-Krankenhaus

Mittwoch

22.1./18.3./13.5./8.7./

16.9./11.11.2020

jeweils 14 – 15 Uhr

Ort:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Klinik Schillerhöhe

Dienstag

21.1./17.3./12.5./7.7./

15.9./10.11.2020

jeweils 14 – 15 Uhr

Ort:

Seminarraum

Dozentin:

Ramona Haberbosch und
Gerlinde Richter, PKMS Beauftragte,
Robert-Bosch-Krankenhaus

Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte

Der Arbeitskreis trifft sich monatlich. Im Rahmen dieser Treffen werden aktuelle Fragen und Probleme der allgemeinen und speziellen PKMS Dokumentation zeitnah besprochen und bearbeitet.

Zielgruppe:

Dokumentationsbeauftragte mit Schwerpunkt
PKMS-Dokumentation auf den Stationen

Themen:

- ... Pflegedokumentation zur Abbildung
des Pflegebedarfes
- ... Durchführung von Fallbesprechungen
- ... Fortbildung zu aktuellen Themen

Arbeitskreis Schmerzbeauftragte

Der Arbeitskreis trifft sich vier Mal im Jahr. Aktuelle Fragen und Problemstellungen werden lösungs- und prozessorientiert bearbeitet.

Zielgruppe:

Schmerzbeauftragte

Themen:

- ... Rolle der Schmerzbeauftragten
- ... Durchführung von Fallbesprechungen
- ... Aktuelle Themen

Nur für Mitarbeitende

Mittwoch, 29. Januar 2020

Mittwoch, 27. Mai 2020

jeweils 14 – 15 Uhr

Ort:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.305

Mittwoch, 23. September 2020

Mittwoch, 25. November 2020

jeweils 14 – 15 Uhr

Ort:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.101

Dozentinnen:

Pain-Nurses des
Akutschmerzdienstes,
Robert-Bosch-Krankenhaus

Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege

Der Arbeitskreis trifft sich regelmäßig, um aktuelle Themen und Fragen zu bearbeiten.

Themen:

- … Aktuelle Themen aus der Hygiene
- … Fortbildung zu aktuellen Themen
- … Austausch praktischer Erfahrungen

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Hygienefachkräften des Standortes Robert-Bosch-Krankenhaus:

- … Elena Pepler
Telefon 0711/8101-5271, peppler.elena@rbk.de
- … Melissa Männig
Telefon 0711/8101-2821, männig.melissa@rbk.de
- … Matthias Traub
Telefon 0711/8101-5510, matthias.traub@rbk.de
- … Sabine Wagner
Telefon 0711/8101-5507, sabine.wagner@rbk.de

und des Standortes Klinik Schillerhöhe:

- … Ulrike Mollen
Telefon 07156/203-7266, ulrike.mollen@rbk.de

Nur für Mitarbeitende

Robert-Bosch-Krankenhaus

Dienstag
28. Januar 2020

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.305

Montag
20. April 2020

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.102

Donnerstag
16. Juli 2020

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.301

Mittwoch
21. Oktober 2020

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.101

jeweils 14.30 – 16.30 Uhr

Klinik Schillerhöhe

Donnerstag
26.3./18.6./24.9./17.12.2020
jeweils 13.30 – 15 Uhr

Ort:
Konferenzraum

Weiterbildungen

Berufspädagogische Weiterbildung – Praxisanleiter/in in den Gesundheitsberufen (DKG)

Zielgruppe:

Examiniertes Pflegepersonal der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege, Hebammen/Entbindungspfleger, Operationstechnische Assistenten, Notfallrettungsassistenten sowie Medizinische Fachangestellte mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung

Inhalte:

- … Pädagogische und didaktische Grundlagen
- … Lern- und Arbeitstechniken
- … Grundlagen der Lernpsychologie
- … Kommunikation und Gesprächsführung
- … Rhetorik und Präsentation
- … Anleitprozess und Lernberatung
- … Pflegewissenschaftliche Grundlagen
- … Ethische Lernsituationen
- … Gesundheitsförderung/Stressbewältigung
- … Qualitätssicherung, juristische Aspekte

Die Weiterbildung erfolgt berufs begleitend in modularer Form und umfasst zusätzlich zwei Hospitationstage und neben modulbezogenen Leistungsüberprüfungen auch eine mündliche Abschlussprüfung.

Offen für externe Teilnehmende

Kurs 2020-1
Weiterbildungsbeginn:
20. April 2020

Kurs 2020-2
Weiterbildungsbeginn:
2. November 2020

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Kosten:
1.150 Euro für externe Teilnehmende.
Bei mehreren Teilnehmenden aus einer Einrichtung gewähren wir einen Rabatt.

Anmeldeschluss:
15. Februar 2020 (Kurs 2020-1)
1. September 2020 (Kurs 2020-2)

Fortbildungspunkte Pflege: 30

Fortsetzung nächste Seite

Weiterbildungsnachweis:

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Teilnehmende, welche die Zugangsvoraussetzungen nach der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) erfüllen, ein Weiterbildungszeugnis, das zum Führen der Bezeichnung „Praxisanleiterin/Praxisanleiter (DKG)“ berechtigt. Teilnehmende ohne Zugangsvoraussetzungen nach der Empfehlung der DKG für die Weiterbildung zur Praxisanleitung erhalten nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat, das die Inhalte der Weiterbildung ausweist.

Bewerbung:

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Kopien des Berufsabschlusszeugnisses und der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung (Urkunde).

Hinweis für interne Interessenten:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung direkt an Ihre Pflegedienstleitung oder Pflegerische Zentrumsleitung. Diese leitet die Bewerbung dann an das Bildungszentrum weiter.

Auskunft und Information:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Telefon 0711/8101-3556
Telefax 0711/8101-3777
bildungszentrum@rbk.de

Lernbegleitung in der Pflegepraxis

Zielgruppe:

- Praxisanleitende, die
- ... eine erfolgreich abgeschlossene Praxisanleiter-Weiterbildung (mindestens 200 Stunden) vorweisen können,
 - ... Erfahrung in der Gestaltung von Anleitprozessen in der Praxis haben,
 - ... die Bereitschaft mitbringen, methodengestützte Anleitung zu reflektieren,
 - ... Interesse an der Umsetzung innovativer didaktischer Methoden haben und
 - ... die Möglichkeit haben, den Praxisauftrag im beruflichen Handlungsfeld umzusetzen.

Inhalte:

Das Lernen von Könnern am Lernort Praxis ist von großer Bedeutung beim Erwerb der beruflichen Handlungskompetenz von Auszubildenden und neuen Mitarbeitenden. Praxisanleitende in den Pflege- und Gesundheitsberufen bewegen sich jedoch täglich zwischen den Herausforderungen des beruflichen Alltags und den Anforderungen, die an sie als Praxisanleitende gestellt werden. In diesem Spannungsfeld wird die Reflexion der eigenen Rolle und die Vertiefung von Kompetenzen zur Lernbegleitung in der Pflegepraxis oft als nebensächlich betrachtet. Diese Fortbildung gibt den Raum zur Selbstreflexion und zur Erweiterung der eigenen Fähigkeiten im Hinblick auf die Praxisbegleitung.

Struktur der Fortbildung:

Die Fortbildung umfasst insgesamt drei Tage à 8 Stunden und einen Praxisbesuch. Zwei Tage sind vorgesehen für die theoretische Wissensvermittlung, sowie praktischen Übungen im Skillslab. In der Praxisphase erhalten die Teilnehmende einen Auftrag zur Reflexion und Anwendung des Gelernten. Zur Unterstützung des Transfers besucht die Lernbegleitung die Teilnehmenden im Handlungsfeld. Der Praxisbesuch wird individuell vereinbart und dauert etwa 90 Minuten. Der anschließende Vertiefungstag dient der Vorstellung und Auswertung der Praxisaufträge.

Offen für externe Teilnehmende

Präsenzphase 1:
**Mittwoch/Donnerstag
26./27. März 2020**

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Skillslab

Präsenzphase 2:
**Donnerstag
28. Mai 2020**

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.102

Kosten:
395 Euro

Anmeldeschluss:
15. Februar 2020

Fortbildungspunkte Pflege: 14

Offen für externe Teilnehmende**Weiterbildungsbeginn:**

Die Weiterbildung beginnt am 1. November 2020.
Die Termine für die einzelnen Module erfragen Sie bitte direkt über bildungszentrum@rbk.de oder Telefon 0711/8101-3556

Ort:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Kosten:

5.500 Euro für externe Teilnehmende.
Bei mehreren Teilnehmenden aus einer Einrichtung gewähren wir einen Rabatt.

Anmeldeschluss:

30. Juni 2020

Fortbildungspunkte Pflege: 40

Weiterbildung Pflege in der Onkologie mit integriertem Modul Palliative Care

Zielgruppe:

Die Weiterbildung richtet sich an Pflegepersonen, die krebserkrankte Menschen in allen Phasen der Erkrankung betreuen.

Inhalte:

Der Weiterbildungslehrgang findet berufsbegleitend statt und ist in modularer Form strukturiert. Er umfasst 720 Stunden theoretischen Unterricht und 2.350 Stunden praktische Weiterbildung. Im Rahmen der praktischen Weiterbildung lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Einsatzbereiche in Häusern des Weiterbildungsverbands kennen. Das Lernen und Arbeiten im Praxisfeld wird über Praxisaufträge, geplante Anleitungssituationen durch Praxisanleiter sowie Praxisbegleiter der Weiterbildungsstätte unterstützt.

Weiterbildungsnachweis:

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zeugnis. Die Weiterbildungsstätte ist staatlich anerkannt.

Bewerbung:

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit tabellarischem Lebenslauf und Lichtbild.

Hinweis für interne Interessenten:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung direkt an Ihre Pflegedienstleitung oder Pflegerische Zentrumsleitung. Diese leitet die Bewerbung dann an das Bildungszentrum weiter.

Anmeldung und weitere Information:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Telefon 0711/8101-3556
Telefax 0711/8101-3777
bildungszentrum@rbk.de

Präsentation der Facharbeiten Weiterbildung Onkologie Kurs 2018/20

Die Weiterbildungsteilnehmenden erstellen im Rahmen ihrer Weiterbildung eine Facharbeit zu einem pflegeonkologischen Thema ihres Tätigkeitsgebietes.

Informationsveranstaltung Weiterbildung für die Pflege in der Onkologie mit integriertem Modul Palliative Care

Im Rahmen dieser Informationsveranstaltungen möchten wir Ihnen unser Weiterbildungs-Angebot vorstellen. Es werden Fragen zu Voraussetzungen, Bewerbung, Inhalten und Organisatorischem beantwortet.

Offen für externe Teilnehmende**Donnerstag**

19. März 2020

15 – 17 Uhr

Ort:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Anmeldeschluss:

19. Februar 2020

Fortbildungspunkte Pflege: 2

Offen für externe Teilnehmende**Dienstag**

31. März 2020

15 – 17 Uhr

Ort:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Dozentin:

Elke Kobbert, Lehrgangsführung der Weiterbildung Pflege in der Onkologie

Maßgeschneiderte Angebote



Maßgeschneiderte und bedarfsgerechte Schulungen für ihre Mitarbeitende

Zielgruppe:

Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen im stationären und ambulanten Bereich

Sie suchen praxisnahe und fundierte Angebote für die Fortbildung ihrer Mitarbeitenden zu handlungsrelevanten Themen? Ihr Team soll nachhaltig geschult werden? Wir bieten Ihnen die Lösung – sprechen Sie uns an!

In unserem Skillslab ermöglichen wir für Ihr Team ein passgenaues und hochwertiges Fertigkeitentraining ganz nach Ihren Bedarfen. Ob Kurzschulungen oder eintägige Workshops – je nach Wunsch und Anforderung integrieren wir in Ihr Training:

- ... Webbasierte Lehr- und Lernmaterialien zur Verfestigung einzelner Fertigkeiten
- ... Ansprechende Modelle zur Demonstration und vertiefenden Übung
- ... Anleitung und Beratung zu neuesten fachlichen Erkenntnissen
- ... Trainings mit Simulationen von komplexen Pflegehandlungen mit Schauspielern
- ... Audiovisuelle Beobachtungs- und Reflexionsrunden

Hinweis:

Wir freuen uns über Ihre Anfrage unter bildungszentrum@rbk.de

Kochen im Team – Teambuilding einmal anders

Zielgruppe:

Teams aus allen Bereichen

Kochen als teambildende Maßnahme sensibilisiert und weckt gleichsam das Verständnis für Planung, Ressourcen, Integration, Zusammenarbeit und Kommunikation. In der Küche begegnet man sich neu. Das gemeinsame Schaffen vertieft bestehende Beziehungen und vermittelt neue Kontakte – es fördert das „Wir-Gefühl“ und den Teamgeist. Beim Zubereiten, Probieren und gemeinsamen Essen werden Erfahrungen ausgetauscht, Pläne geschmiedet und es wird nicht zuletzt viel gelacht.

Beim „Kochen im Team“ geht es darum, möglichst gemeinsam und gleichzeitig ein komplettes Menü auf den Tisch zu bringen. Dazu stellen wir alle Mittel bereit und die Teilnehmenden „erkochen“ sich gemeinsam das Ergebnis. Spaß, Teambildung und Teamentwicklung laufen dabei immer mit.

Hinweis:

Die Finanzierung für den Teamevent übernehmen die Teams in Eigenleistung.

Die Anmeldung erfolgt direkt in Absprache mit Kai Schreiner (kai.schreiner@wisag.de oder unter Telefon 0711/8101-5829).

Dauer:
Zwischen drei bis fünf Stunden je nach Wunsch und Absprache



Ort:
Neue Schulungsküche im Gebäude Atrium

Trainer:
Kai Schreiner, Gastronomieleiter der Schubert Speisenversorgung

Teilnehmende:
Mind. 8, max. 12

Kosten:
Pauschal 500 Euro zzgl. MwSt. (inklusive Softgetränke und Kaffee)

Atrium, Kongress- und
Veranstaltungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus
Auerbachstraße 120
70376 Stuttgart

Vermieterin der Räumlichkeiten
ist die Robert-Bosch-Krankenhaus
GmbH. Die Koordination erfolgt
über das Irmgard-Bosch-Bildungs-
zentrum des Robert-Bosch-Kranken-
hauses. Fordern Sie unsere ausführ-
liche Veranstaltungsbroschüre an.

Kontakt:
Katrin Engelhardt
Sekretariat
Veranstaltungsmanagement
Telefon 0711/8101-3558
bildungszentrum@rbk.de

Veranstaltungsmanagement

Wir unterstützen Sie bei der Planung und Durchführung
von Seminaren, Workshops, Symposien, Informations-
veranstaltungen und Kongressen. Unsere Veranstaltun-
gräume bieten Platz für 20 - 200 Personen.

Wir unterstützen Sie bei der Planung Ihrer
Besprechungen, Vorträge, Informationsveranstaltungen,
Workshops, Seminare, Symposien oder Kongresse.



Foyer: Blick auf die Räume Atrium 1/2 und Treppe zur Galerie



Bestuhlungsbeispiel Raum Atrium 1



Bestuhlungsbeispiel Raum E.100



Warmes und kaltes Catering



Galerie als möglicher Standort für Cateringangebote

Alle Räume sind medien- und
moderationstechnisch bestens
ausgestattet.

Catering:
Das Veranstaltungs-Catering
im Gebäude Atrium wird durch
Schubert-Speisenversorgung
durchgeführt. Eine Bankett- und
Konferenzmappe kann angefordert
werden.

Kontakt:
Telefon 0711/8101-5010

RBK.SSP.Stuttgart@wisag.de

Bibliothek im Atrium

Die Bibliothek im Atrium ist eine integrierte medizinische Fach- und Patientenbibliothek mit Unterhaltungsliteratur in einer Räumlichkeit. Sie umfasst zusätzlich die Pflegewissenschaftliche Bibliothek und Lernlandschaft sowie das Patienteninformationszentrum.

Medizinische Fachbibliothek

Die Medizinische Fachbibliothek verfügt über einen Buchbestand, der sich an aktuellen, medizinisch-wissenschaftlichen Entwicklungen und Forschungsergebnissen orientiert. Die Aufstellung erfolgt größtenteils zentral in der Räumlichkeit der Bibliothek und zusätzlich auch dezentral in den jeweiligen Fachabteilungen. Die Bibliothek hält ein umfangreiches Angebot an aktuellen medizinischen und krankenhausesrelevanten Fachzeitschriften vor. Die gedruckte Fachliteratur ist Präsenzbestand und kann ausschließlich vor Ort genutzt und nicht entliehen werden.

Mit dem KWM-P-Medienportal haben die Klinikmitarbeitenden via Intranet strukturierten Zugang zu lizenzierten elektronischen Zeitschriften, Datenbanken und Informationsangeboten im Internet. Den Link zum Medienportal finden Sie im Intranet (Bereich Wissen und orientieren - Bibliothek).

Das erweiterte Angebot der Bibliothek umfasst Dienstleistungen wie Schulungen zur Datenbankrecherche, Literaturrecherchen und Dokumentenlieferdienste.

Patienten- und Mitarbeiterbibliothek

Die Patienten- und Mitarbeiterbibliothek bietet ein umfangreiches Angebot aktueller Unterhaltungs- und Sachliteratur, die kostenfrei entliehen werden kann.

Bettlägerige und/oder nicht gehfähige Patienten werden einmal in der Woche durch unseren gut bestückten Bücherwagen direkt auf Station mit Literatur versorgt. Zusätzliche Literaturwünsche können über die Grünen Damen und Herren erfragt werden.

In der Patienten- und Mitarbeiterbibliothek steht ein Internetzugang zur Verfügung.

Patienteninformationszentrum

Im Patienteninformationszentrum (PIZ) stellen wir einen sorgfältig ausgewählten Buchbestand zu verschiedenen Krankheitsbildern sowie einen Internetzugang für Patienten bereit. Die Bücher sind nicht entleihbar.

Öffnungszeiten und Ansprechpartner der Bibliothek

Öffnungszeiten:

Montag, 14 - 15 Uhr

Dienstag, 11 - 13 Uhr

Mittwoch, 9 - 13 Uhr

Donnerstag, 9 - 13 Uhr

Freitag, 9 - 12 Uhr

Kontakt:

Stefanie Schneider

Telefon 0711/8101-3334

stefanie.schneider@rbk.de

Pflegewissenschaftliche Bibliothek und Lernlandschaft

Die Bibliothek verfügt über ein reichhaltiges Angebot an Fachliteratur und -zeitschriften der Pflege. Bestand an aktuellen Fachzeitschriften in der Lernlandschaft - Präsenzbereich: Häusliche Pflege, Forum Sozialstation, Altenpflege, Pro Alter, Heilberufe, Pflegewissenschaft, Pflege, Pädagogik, Care konkret, Pflegezeitschrift, Die Schwester, der Pfleger, Padua, Pflege & Gesellschaft, Wundheilung, Intensiv - Fachzeitschrift für Intensivpflege und Anästhesie, Kinderkrankenschwester, Unterricht Pflege, Forum onkologische Pflege.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Medien aus der Lernlandschaft nur in den vorgegebenen Zeiträumen ausgeliehen werden können:

Öffnungszeiten der Lernlandschaft:

Montag, 15 - 17 Uhr

Dienstag, 10 - 12 Uhr

Donnerstag, 15 - 17 Uhr

Freitag, 10 - 12 Uhr

Vorbestellung von Büchern und Verlängerung der Ausleihe ist per E-Mail möglich:

angela.fetz@rbk.de

Anmelde- und Geschäftsbedingungen

Teilnahme

Alle Veranstaltungen werden für Mitarbeitende des Robert-Bosch-Krankenhauses, der Klinik Schillerhöhe und der Klinik Charlottenhaus angeboten. Veranstaltungen für Mitarbeitende anderer Krankenhäuser, Sozialstationen oder sonstiger Einrichtungen sind mit der Bezeichnung „Offen für externe Teilnehmende“ ausgewiesen.

Interessierte können generell an jeder Fortbildungsveranstaltung teilnehmen mit Ausnahme von Fortbildungen, deren Zielgruppe genau definiert ist. Mehranmeldungen zu einer Veranstaltung werden gemäß des Eingangsdatums der Anmeldung auf eine Warteliste gesetzt.

Bei Fortbildungsreihen kann jede Veranstaltung auch einzeln gebucht werden. Qualifizierungen und Angebote, die aus aufeinander aufbauenden Einheiten bestehen, können nur als Gesamtangebot gebucht werden und erfordern in der Regel die Anwesenheit bei allen Einzelveranstaltungen. Darauf wird in der Angebotsbeschreibung ausdrücklich hingewiesen.

Servicezeiten

Gerne können Sie persönlich zu uns Kontakt aufnehmen. Über unser Sekretariat (Telefon 0711/8101-3556) sind wir von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) von 7.15 bis 15.15 Uhr für Sie erreichbar. Außerhalb dieser Zeit können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Fortbildung schriftlich auf dem dafür vorgesehenen Vordruck an. Sofern nicht anders angegeben, sollte Ihre Anmeldung bis spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingegangen sein. Sie erhalten – außer bei den Pflichtfortbildungen – eine Anmeldebestätigung. Jede Fortbildung sollte im Vorfeld mit dem Leiter Ihres Bereiches bzw. Ihrer Abteilungsleitung abgesprochen und im Dienstplan berücksichtigt werden. Für die Teilnahme an den Veranstaltungen erhalten Mitarbeitende des Robert-Bosch-Krankenhauses und seiner Standorte Arbeitsbefreiung. Hiervon ausgenommen sind die Kurse „Feldenkrais“, „Yoga“, „Aromatherapie“ und „Selbstbehauptung, „Selbstverteidigung für Frauen“ und die „Angebote für Läufer“. Bitte informieren Sie sich direkt bei ihrer Abteilungsleitung, ob Sie für die IT-Kurse zur Anwendung von Microsoft (Word, PowerPoint, Excel und Outlook) eine Arbeitsbefreiung erhalten.

Falls Sie an einer Fortbildung nicht teilnehmen können, stornieren Sie diese bitte bis spätestens 21 Tage vor Kursbeginn. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich erfolgen. Bei Rücktritt innerhalb von 21 Tagen werden 30 Prozent der Seminargebühren als Bearbeitungsgebühr berechnet, sofern Sie uns keinen Ersatzteilnehmenden nennen. Bei kurzfristigem Rücktritt ab 6 Tagen vor Veranstaltungsbeginn sind die vollen Seminargebühren zu entrichten.

Dienstliche Verhinderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung der Abteilungsleitung. Bei unentschuldigtem Fehlen erfolgt eine Rückmeldung an die Vorgesetzten.

Anmeldungen richten Sie bitte an

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Sekretariat
Robert-Bosch-Krankenhaus

Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart
Postfach 50 11 20, 70341 Stuttgart

Telefon 0711/8101-3556
Telefax 0711/8101-3777
bildungszentrum@rbk.de

Kosten

Für Mitarbeitende des Robert-Bosch-Krankenhauses, der Klinik Schillerhöhe und der Klinik Charlottenhaus fallen in der Regel keine Teilnahmegebühren an (Ausnahme: „Feldenkrais“, „Yoga“, „Aromatherapie“ und „Stuttgarter Firmenlauf“).

Für externe Teilnehmende ist die Kursgebühr ausgewiesen. Eine Rechnung wird vor Seminarbeginn versendet.

Fortbildungsnachweise

Sie erhalten nach jeder Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung mit Ausnahme der Pflichtfortbildungen sowie „Feldenkrais“, „Yoga“, „Aromatherapie“ und der „Angebote für Läufer“.

Wissenswertes

Im gesamten Programm wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit die Bezeichnung „Mitarbeitende“ bzw. „Teilnehmende“ etc. gewählt.

Themenwünsche

Ihre Anregungen und Vorschläge für neue Fortbildungsthemen nehmen wir gerne entgegen. Sollte sich auf Ihrer Station ein spezieller Fortbildungsbedarf ergeben, nehmen wir gerne Kontakt mit Dozenten auf und organisieren für Sie ein entsprechendes Angebot.

Bitte wenden Sie sich an unsere Fortbildungsreferentinnen:

Margot Knoblauch und Christine Münch
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Telefon 0711/8101-2854
bildungszentrum@rbk.de

Veranstaltungsorte

Sofern nicht anders angegeben, finden alle Fortbildungen im Irmgard-Bosch-Bildungszentrum Auerbachstraße 120 statt. Auskunft erhalten Sie am Empfang des Robert-Bosch-Krankenhauses.

Fortbildungspunkte – Registrierung beruflich Pflegender

Fortbildungspunkte der Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende sind in diesem Programm bei den einzelnen Veranstaltungen ausgewiesen.



Fortbildungspunkte für Therapeuten

Fortbildungspunkte können bei fristgerechter Anmeldung bei den jeweiligen Verbänden beantragt werden.

Continuing Medical Education (CME) – Fortbildungspunkte für Ärzte

Als Nachweis für eine absolvierte Fortbildung erhalten die Teilnehmenden je nach Anspruch der Veranstaltung CME Fortbildungspunkte.

So finden Sie uns

Robert-Bosch-Krankenhaus
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
(Gebäude Atrium)



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Stuttgart Hauptbahnhof mit den Stadtbahn-Linien U6 Richtung Gerlingen, U7 Richtung Mönchfeld oder U15 Richtung Stammheim bis zur Haltestelle Pragsattel. Oder vom Wilhelmsplatz Bad Cannstatt kommend mit der U13 Richtung Feuerbach/Giebel bis zur Haltestelle Pragsattel. Von der Haltestelle Pragsattel aus weiter mit der Buslinie 57 Richtung Burgholzshof bis zur Haltestelle Robert-Bosch-Krankenhaus.

Mit dem Auto

Über B 10 oder B 27 bis zur Kreuzung Pragsattel. Dort in die Siemensstraße/B 295 Richtung Calw/Leonberg abbiegen. Nach etwa 100 m an der ersten Ampel rechts in die Leitzstraße einbiegen und dem Straßenverlauf über die Auerbachbrücke folgen. Am Kreisverkehr rechts in das Klinikgelände einbiegen. Parkmöglichkeiten im klinikeigenen Parkhaus.

Anmeldung

Kopiervorlage

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Sekretariat
Robert-Bosch-Krankenhaus
Postfach 50 11 20, 70341 Stuttgart
oder Fax: 0711/8101-3777

Ich melde mich verbindlich zu folgender Fortbildung an:

Fortbildung: _____

Termin: _____

Teilnehmer intern Teilnehmer extern

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Station/Abteilung: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Adresse
Rechnungsempfänger: _____

Meine Teilnahme wurde mit meinem Vorgesetzten abgesprochen und genehmigt.

Die Rücktrittsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne diese an.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung für Pflichtfortbildungen

Kopiervorlage

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Sekretariat
Robert-Bosch-Krankenhaus
Postfach 50 11 20, 70341 Stuttgart
oder Fax: 0711/8101-3777

Fortbildungstag/Datum: _____

Ich melde mich für den genannten Fortbildungstag zu folgender/folgenden Fortbildung/en verbindlich an (bitte ankreuzen):

- Umgang mit Transfusionen
- Datenschutz
- Umgang mit Zytostatika, Maßnahmen bei Paravasaten
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Hygiene - Infektionsprävention und Arbeitsschutz
- Brandschutzunterweisung
- Unterweisung in Pflegebetten
- Compliance-Management

Name/Vorname: _____

Station/Abteilung: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus
Auerbachstraße 110
70376 Stuttgart



Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus